

Entwicklung des Bundeshaushalts - Monatsbericht Oktober 2024

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023
- Entschließung 275/E des Nationalrates vom 17.11.2022 zur Berichterstattung über den Umsetzungsstand des Aufbau- und Resilienzplans
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz

Zum Bericht

Der Monatsbericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Daten des Finanzierungshaushalts und des Ergebnishaushalts von Oktober 2024 geben den Stand per 15.11.2024 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg gemäß Bundesrechnungsabschluss 2023 und der Bundesvoranschlag 2024 enthalten.

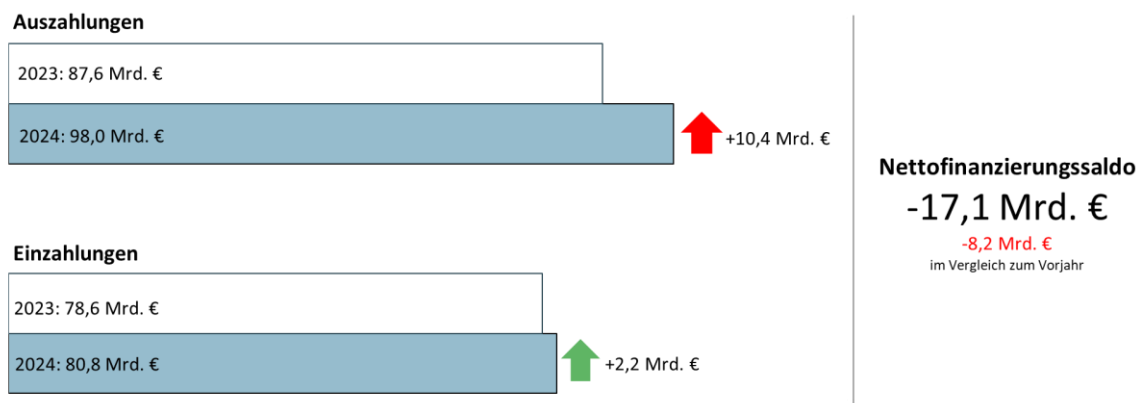
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Dieser Bericht und zusätzliche Daten (csv) werden auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht (www.bmf.gv.at).

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo** des Bundes beläuft sich mit Ende Oktober 2024 auf **-17,1 Mrd. €** und ist damit um **8,2 Mrd. €** negativer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis Oktober 2024 im Vgl. zum Vorjahr



Bis Ende Oktober 2024 betragen die Auszahlungen des Bundes 98,0 Mrd. €. Das entspricht einem Anstieg von 10,4 Mrd. € bzw. 11,9% im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg resultiert vor allem aus höheren Auszahlungen im Pensionsbereich (+3,7 Mrd. €), unter anderem infolge der Pensionsanpassung 2024, sowie für Maßnahmen in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+1,6 Mrd. €), insbesondere aufgrund des Ausbaus von Erneuerbaren Energieträgern durch Bundesmittel sowie der Steigerung des Fördervolumens für thermische und energetische Sanierungen.

In der UG 44 Finanzausgleich kam es zu 1,1 Mrd. € höheren Auszahlungen, insbesondere aufgrund der erstmaligen Finanzzuweisung an die Länder für den Zukunftsfonds. Ein weiterer Auszahlungsanstieg iHv. 0,8 Mrd. € ist in der UG 20 Arbeit zu verzeichnen, welcher vor allem auf die höhere Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz zurückzuführen ist. Zu wesentlichen Auszahlungsanstiegen gegenüber dem Vorjahr kam es zudem in den Bereichen Bildung, Soziales und Konsumentenschutz, Mobilität und Militärische Angelegenheiten.

Tabelle 1: Monatserfolg Oktober 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	10.702,4	87.572,9	97.970,1	+10.397,3	+11,9%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
22 Pensionsversicherung	2.720,6	11.804,3	14.561,6	+2.757,3		13.950,4	16.658,0	+2.707,6	
43 Klima, Umwelt und Energie	175,3	2.669,6	4.299,5	+1.629,8		3.233,1	3.834,0	+600,9	
44 Finanzausgleich	318,3	1.934,1	3.001,3	+1.067,2		2.526,9	3.694,1	+1.167,2	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	925,3	9.387,6	10.370,1	+982,5		11.490,5	12.807,7	+1.317,2	
20 Arbeit	826,4	7.248,2	8.000,8	+752,6		9.133,8	9.469,6	+335,7	
30 Bildung	837,3	8.704,0	9.439,4	+735,4		10.730,4	11.517,6	+787,2	
21 Soziales und Konsumentenschutz	432,1	3.734,6	4.410,5	+675,9		5.113,1	5.884,0	+770,9	
41 Mobilität	353,5	3.349,6	3.958,1	+608,4		5.069,2	5.917,1	+848,0	
14 Militärische Angelegenheiten	324,9	2.396,9	2.939,2	+542,3		3.327,8	4.015,0	+687,2	
25 Familie und Jugend	794,2	6.699,0	7.170,3	+471,3		8.261,7	8.841,7	+580,0	
11 Inneres	309,3	2.853,6	3.245,3	+391,8		3.601,8	4.054,7	+452,9	
31 Wissenschaft und Forschung	513,7	5.010,6	5.359,5	+348,9		6.056,9	6.417,7	+360,8	
24 Gesundheit	188,3	2.891,2	2.455,8	-435,4		3.985,0	3.249,3	-735,8	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	855,2	7.373,7	7.048,0	-325,7		7.689,3	9.152,9	+1.463,6	
Bereinigte Einzahlungen	8.876,9	78.640,4	80.832,5	+2.192,1	+2,8%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%
16 Öffentliche Abgaben	6.724,5	54.273,7	56.059,4	+1.785,7		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
20 Arbeit	815,7	7.311,6	7.880,5	+568,9		9.018,7	9.354,5	+335,8	
25 Familie und Jugend	721,3	6.532,4	6.927,1	+394,7		8.493,4	8.925,9	+432,5	
51 Kassenverwaltung	61,6	2.287,6	1.844,9	-442,7		2.517,8	3.359,2	+841,4	
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7		2.986,5	20,0	-2.966,5	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-1.825,5	-8.932,4	-17.137,6	-8.205,2		-8.014,1	-20.855,0	-12.840,9	

Die Einzahlungen des Bundes betrugen 80,8 Mrd. € und waren damit um 2,2 Mrd. € bzw. 2,8% höher als im Vergleichszeitraum 2023. Zu diesem Anstieg kam es insbesondere im Bereich der öffentlichen Abgaben (+1,8 Mrd. €, netto), in der UG 20 Arbeit (+0,6 Mrd. €, va. Arbeitslosenversicherungsbeiträge) und in der UG 25 Familie und Jugend infolge höherer Beiträge an den Familienlastenausgleichsfonds (+0,4 Mrd. €).

Zu einem gegenläufigen Effekt trugen insbesondere geringere Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung bei (-0,4 Mrd. €) bei, die im Wesentlichen darauf zurückzuführen sind, dass im Vergleichszeitraum des Vorjahres Einzahlungen aus der Aufbau- und Resilienzfazilität eingelangt sind, während dies bis Oktober 2024 nicht der Fall war. Die vergleichsweise niedrigeren Einzahlungen in der UG 46 Finanzmarktstabilität betreffen vor allem die im Vorjahr erfolgte Abwicklung der immigon portfolioabbau AG (-0,4 Mrd. €).

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts.....	7
1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen	7
1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen	15
1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	21
1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	24
1.5. Bundesfinanzierung.....	26
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	29
2.1. Allgemeines	29
2.2. Zuschüsse	30
3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans	35
4. COVID-19-Berichterstattung.....	41
5. Tabellen	43
Tabellenverzeichnis	53
Abbildungsverzeichnis	54
Impressum	55

1. Entwicklung des Bundeshaushalts

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich mit Ende Oktober 2024 auf -17,1 Mrd. € und ist damit um rund 8,2 Mrd. € negativer als im Vorjahr. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung beschrieben.

1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen bis Oktober 2024 97.970,1 Mio. € und waren damit um 10.397,3 Mio. € (+11,9%) höher als im Vorjahr.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	10.702,4	87.572,9	97.970,1	+10.397,3	+11,9%
22 Pensionsversicherung	2.720,6	11.804,3	14.561,6	+2.757,3	+23,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	175,3	2.669,6	4.299,5	+1.629,8	+61,1%
44 Finanzausgleich	318,3	1.934,1	3.001,3	+1.067,2	+55,2%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	925,3	9.387,6	10.370,1	+982,5	+10,5%
20 Arbeit	826,4	7.248,2	8.000,8	+752,6	+10,4%
30 Bildung	837,3	8.704,0	9.439,4	+735,4	+8,4%
21 Soziales und Konsumentenschutz	432,1	3.734,6	4.410,5	+675,9	+18,1%
41 Mobilität	353,5	3.349,6	3.958,1	+608,4	+18,2%
14 Militärische Angelegenheiten	324,9	2.396,9	2.939,2	+542,3	+22,6%
25 Familie und Jugend	794,2	6.699,0	7.170,3	+471,3	+7,0%
11 Inneres	309,3	2.853,6	3.245,3	+391,8	+13,7%
31 Wissenschaft und Forschung	513,7	5.010,6	5.359,5	+348,9	+7,0%
10 Bundeskanzleramt	43,5	427,7	704,2	+276,5	+64,7%
45 Bundesvermögen	269,4	1.810,3	2.023,9	+213,5	+11,8%
13 Justiz	169,7	1.630,2	1.788,3	+158,1	+9,7%
46 Finanzmarktstabilität		0,2	135,0	+134,8	kA.
24 Gesundheit	188,3	2.891,2	2.455,8	-435,4	-15,1%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	855,2	7.373,7	7.048,0	-325,7	-4,4%
40 Wirtschaft	114,0	1.888,4	1.666,4	-222,0	-11,8%
18 Fremdenwesen	35,3	648,6	465,0	-183,7	-28,3%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	110,1	1.595,0	1.460,1	-134,9	-8,5%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 22 Pensionsversicherung (+2.757,3 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2024 bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von 306,5 Mio. € (2023: -150,6 Mio. € / 2024: +155,9 Mio. €). Dem gegenüber steht die im Jahr 2023 geleistete Direktzahlung gemäß § 776 ASVG, die gemäß Erfolg 2023 520,5 Mio. € betragen hat.

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+1.629,8 Mio. €)

Bis Oktober wurden insgesamt 4.299,5 Mio. € in der UG 43 ausbezahlt und damit um 1.629,8 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ursächlich dafür waren insbesondere Zahlungen für den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern, der infolge der Aussetzung von Erneuerbaren Förderbeitrag und Pauschale dieses Jahr durch Bundeszuschüsse finanziert wird (+768,1 Mio. €). Auch die Steigerung des Fördervolumens für thermische und energetische Sanierungen im Gebäudebereich zog höhere Auszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres nach sich (+482,1 Mio. €), ebenso wie die Anhebung des Klimabonussockelbetrages von 110 Euro auf 145 Euro (+385,3 Mio. €). Neben höheren Auszahlungen des Klima- und Energiefonds (+44,9 Mio. €) insbesondere im Zusammenhang mit der PV-Förderung für Private, fielen auch Mehrauszahlungen im Rahmen der Internationalen Klimafinanzierung an (+36,1 Mio. €). Zu außerordentlichen Effekten kommt es bei der Leistung eines Zweckzuschusses an die Länder im Rahmen des Heizungsumstiegs-Zweckzuschussgesetzes (+50,0 Mio. €) und der einmaligen Abgeltung der Mehrkosten für die Beschaffung von Netzverlustenergie (-191,6 Mio. €), die überwiegend im Jahr 2023 ausbezahlt wurde.

UG 44 Finanzausgleich (+1.067,2 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Mehrauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem FAG 2024 und zwar aufgrund einer erstmaligen Finanzausweisung an die Länder für einen Zukunftsfonds (+1.100,0 Mio. €) und der Aufstockung der Mittel zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung an Länder (+193,1 Mio. €) und an Gemeinden (+46,9 Mio. €) und des Strukturfonds auf 120,0 Mio. €. Weiters stiegen die Auszahlungen

gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2023 um 150,6 Mio. €. Demgegenüber sanken die Auszahlungen aufgrund des Wegfalls eines Zweckzuschusses an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (-675,0 Mio. €).

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+982,5 Mio. €)

Die Entwicklung ist auf höhere Auszahlungen für Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+458,8 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+85,5 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+160,7 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+251,0 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2024 in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 20 Arbeit (+752,6 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge und Krankengeld nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (+686,5 Mio. €) und von Bildungskarenz (+74,1 Mio. €), aufgrund gestiegener Auszahlungen für die Altersteilzeit/Teilpension (+50,7 Mio. €), für die Betriebliche Lehrstellenförderung gemäß § 14 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+45,0 Mio. €), für höhere Arbeitsmarktförderungen des AMS (+36,6 Mio. €) und einem höheren Verwaltungskostenersatz an das AMS (+30,1 Mio. €), welcher im Wesentlichen durch einen höheren Personal- und Sachaufwand des AMS bedingt ist. Demgegenüber stehen niedrigere Auszahlungen aufgrund einer späteren Überweisung gegenüber dem Vorjahr an das AMS gemäß § 15 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (-140,0 Mio. €), sowie für COVID-19-bedingte Maßnahmen (-24,6 Mio. €) insbesondere betreffend Sonderfreistellung für Schwangere und Sonderbetreuungszeit.

UG 30 Bildung (+735,4 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß Finanzausgleichsgesetz (+429,3 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+214,3 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+115,7 Mio. €) zB. bei den Norm- und Zuschlagsmieten, bei den personalähnlichen Zahlungen und bei den Gebäuden.

Dem stehen Minderauszahlungen im Bereich der Elementarpädagogik (-47,5 Mio. €) gegenüber. Diese Minderauszahlungen sind zum einen auf die das Kindergartenjahr 2022/23 (Herbstrate für September 2022) fallende Erhöhung, die gemäß Art. 21 Abs. 1 der

Bund-Länder-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik nicht im September 2022, sondern erst im März 2023 zusätzlich zu den 100,0 Mio. € fällig wurde, zurückzuführen. Zum anderen wurden 2023 die Restmittel aus der alten Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik ausbezahlt. Wie in der Vereinbarung vorgesehen, wurden im März und September 2024 insgesamt Mittel iHv. 200,0 Mio. € an die Länder ausbezahlt.

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+675,9 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Auszahlung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+322,2 Mio. €), aus dem Bereich Pflegegeld, vor allem aufgrund der Valorisierung des Pflegegeldes (+375,0 Mio. €), Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+131,3 Mio. €), aus der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+102,0 Mio. €), insbesondere aufgrund von Pilotprojekten für Menschen mit Behinderung, einer höheren Inanspruchnahme und höheren Fördersätzen bei der 24-h-Betreuung (+61,3 Mio. €) sowie aus Zahlungen für den Wohnschirm gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+57,7 Mio. €). Demgegenüber stehen niedrigere Auszahlungen aufgrund des im Jahr 2023 ausbezahlten Zweckzuschusses im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes an die Bundesländer (-430,0 Mio. €).

UG 41 Mobilität (+608,4 Mio. €)

Bis Oktober 2024 wurden insgesamt 3.958,1 Mio. € ausbezahlt und damit um 608,4 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die höheren Auszahlungen resultieren zum einen aus Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 (4) Bundesstraßengesetz (+104,3 Mio. €) sowie aus dem verstärkten Anlaufen der Förderauszahlungen für das RRF-Programm EBIN (Emissionsfreie Busse und Infrastruktur; +18,2 Mio. €). Weitere Mehrauszahlungen im Vergleichszeitraum ergeben sich aus höheren Akontozahlungen infolge von gestiegenen Zahlungen an die Länder für regionale Klimatickets und erhöhter Akontozahlungen in Folge von gestiegenen Verkaufszahlen des Klimaticket Österreich (+187,0 Mio. €), sowie im Bereich der Verkehrsdiensteverträge (ÖBB-PV AG und Privatbahnen) aufgrund gesteigener Zahlungen (+170,0 Mio. €) an die SCHIG mbH gemäß § 48 Bundesbahngesetz und § 3 Privatbahngesetz, sowie bei den Zuschussverträgen für die ÖBB-Infrastruktur AG (+80,5 Mio. €), bei den Verkehrsverbänden (+28,4 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds (KLI.EN; +34,4 Mio. €). Demgegenüber stehen Minderauszahlungen vor allem beim Mittelfristigen Investitionsprogramm für Privatbahnen (MIP; -42,5 Mio. €).

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+542,3 Mio. €)

Die Auszahlungen stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum vorwiegend aufgrund höherer Investitionen (+284,6 Mio. € für militärisches Gerät insbesondere für gepanzerte Fahrzeuge iHv. 179,2 Mio. € und Waffen iHv. 97,9 Mio. €) sowie aufgrund von inflationsbedingten Anpassungen beim Personal- (+119,7 Mio. €) und Sachaufwand (+115,7 Mio. €) und aufgrund von höheren Transferauszahlungen primär für die Europäische Friedensfazilitt iHv. 22,0 Mio. €.

UG 25 Familie und Jugend (+471,3 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höherer Auszahlungen für die Familienbeihilfe (+285,5 Mio. €), insbesondere aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gemäß § 16 FLAG 1967 bzw. § 3 KBGG, die sich ebenfalls auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+41,0 Mio. €) auswirkt, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge (+53,0 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, einer Tarifierpassung und einer Sondererhoherung im Gelegenheitsverkehr, bei den Transfers an die Sozialversicherung (+63,5 Mio. €), unter anderem bei den Pensionsbeitragen für Kindererziehungszeiten und dem Familienzeitbonus sowie bei den sonstigen familienpolitischen Maßnahmen des FLAF (+12,4 Mio. €), vorrangig für den Eltern-Kind-Pass infolge der Honorarerhoherungen der Ärztinnen und Ärzte für die Untersuchungen im Rahmen des Eltern-Kind-Passes.

UG 11 Inneres (+391,8 Mio. €)

Der Anstieg resultiert vor allem aus höheren Personalauszahlungen aufgrund der Personalauswachse, der gestiegenen Mehrdienstleistungen, der Gehaltserhoherung und des Struktureffekts (+249,0 Mio. €). Bei den Ausgaben für betrieblichen Sachaufwand beträgt der Anstieg gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode 84,0 Mio. €, welcher vor allem auf die stetig steigenden Erfordernisse im IT-Bereich (insbesondere zur Stärkung der Cybersicherheit) und auf die allgemeinen Preissteigerungen zurückzuführen ist (va. bei Mieten und Betriebskosten, Energie- und Instandhaltungskosten).

Auf den Transferbereich entfällt eine Steigerung von 42,9 Mio. €, der Großteil dessen auf die seit heuer erstmals in Höhe von insgesamt 22,0 Mio. € zu leistenden gesetzlichen Zuwendungen an die Zivilschutz- und Rettungsorganisationen, auf Auszahlungen iHv. 8,3 Mio. € iZm. der Abwicklung der EU-Wahl und der Nationalratswahl und auf um 7,8 Mio. € höherer Baukostenzuschüsse. Die Steigerung im Investitionsbereich (+16,1 Mio. €) ist insbesondere auf die vermehrte Anschaffung von Hardware (ADV), von

sonstiger Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Kraftfahrzeugen zurückzuführen.

UG 31 Wissenschaft und Forschung (+348,9 Mio. €)

Der Anstieg ist zu einem großen Teil auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen (+188,5 Mio. €). Diese ergeben sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs (+119,1 Mio. €) sowie aus Mehrauszahlungen beim Austrian Institute of Precision Medicine (CPM) (+27,7 Mio. €) und für die Interdisciplinary Transformation University - IT: U (+16,3 Mio. €).

Weiters erhöhten sich aufgrund der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungsperiode (2024-2026) die Transfers an Einrichtungen gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz (+126,4 Mio. €), insbesondere für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - FWF (+56,0 Mio. €), für das Institute of Science and Technology Austria – ISTA (+34,1 Mio. €), für die GeoSphere Austria – GSA (+10,1 Mio. €) sowie für die Österreichische Akademie der Wissenschaften - ÖAW (+24,4 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei den Fachhochschulen (+48,6 Mio. €) insbesondere aufgrund der Erhöhung der Fördersätze um 10% mit 01.01.2024 und des weiteren Ausbaus gemäß FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplan.

Dem stehen Minderauszahlungen im Detailbudget Projekte und Programme (-27,9 Mio. €) insbesondere bei Quantum Austria RRF (-25,6 Mio. €) gegenüber.

UG 10 Bundeskanzleramt (+276,5 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ergibt sich im Medienbereich aufgrund einer Novelle des ORF-Gesetzes. Durch die Umstellung auf den neuen ORF-Beitrag entfällt für den ORF das Recht zum Vorsteuerabzug; dieser Vorsteuerabzugsverlust wurde dem ORF bis Oktober 2024 durch eine Kompensationszahlung iHv. 85,5 Mio. € abgegolten. Weitere Mehrauszahlungen erfolgten in Zusammenhang mit dem Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetz iHv. 29,4 Mio. €, dem ORF-Gesetz iHv. 40,2 Mio. € sowie an die Wiener Zeitung GmbH iHv. 16,5 Mio. €.

Ein weiterer Anstieg der Auszahlungen iHv. 36,1 Mio. € resultiert aus dem Zuständigkeitswechsel der Sektion Digitalisierung und E-Government vom Finanzministerium in das Bundeskanzleramt, im Bereich der Frauenförderung (+8,5 Mio. €), den Kultus (+6,8 Mio. €) als auch im Bereich der IT im Zuge des laufenden Betriebes in der

BRZ (+7,9 Mio. €). Darüber hinaus ist ein Anstieg der Personalauszahlungen in der Zentralstelle erkennbar (+11,7 Mio. €).

UG 45 Bundesvermögen (+213,5 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen sind auf den Stromkostenzuschuss (+202,2 Mio. €), die Sonderdotierung Nationalstiftung (+31,5 Mio. €; „Fonds Zukunft Österreich“) und auf die Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG im Zusammenhang mit COVID-19 (+52,5 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen, die hauptsächlich auf das Energiekostenausgleichsgesetz (-48,2 Mio. €) und die Auswirkungen der Novelle des ORF-Gesetzes (-39,0 Mio. €) zurückzuführen sind. Diese Novelle führte dazu, dass die GIS-Gebühr in eine Haushaltsabgabe umgewandelt wird. Als Folge davon ist seit dem 1. Januar 2024 das Bundeskanzleramt (UG 10) anstelle des BMF (UG 45) für die Zahlungen an die RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) zuständig.

UG 13 Justiz (+158,1 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen (+82,3 Mio. €) aufgrund der inflationsbedingten Gehaltserhöhung und eines höheren Personalstandes sowie auf höhere Sachaufwendungen (+79,6 Mio. €; zB. Rechtsberatungskosten gemäß § 66 Asylgesetz, Zahlungen gemäß § 179a StVG und Sachverständigengebühren), insbesondere aufgrund der Inflation sowie eines höheren Stands an in Haft befindlichen Personen, zurückzuführen.

UG 46 Finanzmarktstabilität (+134,8 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren aus einem Vergleich der Republik Österreich im Verfahren Alpine/ULSG (Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz), wo eine Einigung erzielt werden konnte. Durch den Vergleich konnten die wechselseitigen Ansprüche gegen eine einmalige Zahlung iHv. 135,0 Mio. € bereinigt werden.

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 24 Gesundheit (-435,4 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleiches zur Stärkung des niedergelassenen und spitalsambulanten Bereichs (+858,2 Mio. €), aus der Gleichstellung klinisch-psychologischer Behandlung (+50,0 Mio. €) und aus der Schaffung zusätzlicher ärztlicher Vertragsstellen samt Startbonus (+60,0 Mio. €) gemäß § 4 Abs. 1 Gesundheitsreformmaßnahmen-Finanzierungsgesetz, aus dem Energiekostenzuschuss gemäß GSVG (+28,4 Mio. €), aus der erstmaligen Auszahlung des Infrastruktursicherungsbeitrags an die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (+20,5 Mio. €). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen im Wesentlichen für

Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 (-1.397,1 Mio. €; insbesondere für das Epidemiegesetz) sowie aufgrund des Entfalls der außerordentlichen Beitragsgutschrift (-78,3 Mio. €).

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-325,7 Mio. €)

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2024 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 325,7 Mio. € bzw. um 4,4%, vorwiegend aufgrund geringerer sonstiger Finanzaufwendungen in Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines niedrigeren Zinsniveaus (-973,0 Mio. €). Demgegenüber stehen um 647,3 Mio. € höhere Zinszahlungen, die sich hauptsächlich aufgrund der Kupontermine der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024, der 2,90% Bundesanleihe 2023-2029/2 (Grün) sowie der 1,85% Bundesanleihe 2022-2049/3 (Grün), jeweils im Mai 2024, ergaben.

UG 40 Wirtschaft (-222,0 Mio. €)

Der Rückgang ist auf niedrigere Auszahlungen insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung und hier vor allem auf Minderauszahlungen für die Investitionsprämie (-773,7 Mio. €) zurückzuführen. Dies liegt daran, dass ein Großteil der von den Unternehmen zur Förderung eingereichten Investitionsprojekte bereits in den vergangenen Jahren abgeschlossen und abgerechnet wurde und somit der Förderungsbedarf kontinuierlich sinkt. Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen für Energiekostenförderungen (+438,9 Mio. €), da insbesondere der Energiekostenzuschuss 2, der der teilweisen Kompensation der hohen Energiekosten des Jahres 2023 dient, großteils erst im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangt. Weiters kam es zu Mehrauszahlungen iZm. dem Handwerkerbonus (+36,3 Mio. €), der Filmförderung FISA+ (+27,9 Mio. €), der Schadloshaltung der aws für die Übernahme von Garantien nach dem KMU-FG (+19,2 Mio. €) sowie bei der Burghauptmannschaft Österreich (+11,9 Mio. €).

UG 18 Fremdenwesen (-183,7 Mio. €)

Der Rückgang ist vor allem auf niedrigere Transferzahlungen für die Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und auf sinkende Asylwerberzahlen zurückzuführen (-150,4 Mio. € Länderbetreuung, -52,2 Mio. € Bundesbetreuung). Dem stehen Mehrauszahlungen beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (+11,0 Mio. € va. infolge Gehaltserhöhung und allgemeiner Inflation) und bei den Förderungen aus dem Europäischen Asyl- und Migrationsfonds AMIF (+7,2 Mio. €) gegenüber.

UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (-134,9 Mio. €)

Die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringeren Auszahlungen sind hauptsächlich auf das Auslaufen des Stromkostenzuschusses Landwirtschaft (-90,9 Mio. €) zurückzuführen. Darüber hinaus ergeben sich geringere Auszahlungen im Bereich des Waldfonds (-39,3 Mio. €). Im Bereich des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgten ebenfalls geringere Auszahlungen (-77,8 Mio. €), bedingt durch den Übergang zwischen alter und neuer Förderperiode.

Den Minderauszahlungen stehen höhere Auszahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik – Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) (+43,5 Mio. €), bedingt durch die erstmalige Zahlung eines Teils der Direktzahlungen als Öko-Regelung im Juni 2024, gegenüber.

1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **Einzahlungen** sind im Zeitraum Jänner bis Oktober 2024 mit 80.832,5 Mio. € um 2.192,1 Mio. € (+2,8%) höher als im Vergleichszeitraum 2023. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	8.876,9	78.640,4	80.832,5	+2.192,1	+2,8%
16 Öffentliche Abgaben	6.724,5	54.273,7	56.059,4	+1.785,7	+3,3%
20 Arbeit	815,7	7.311,6	7.880,5	+568,9	+7,8%
25 Familien und Jugend	721,3	6.532,4	6.927,1	+394,7	+6,0%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	238,6	561,0	+322,4	+135,1%
41 Mobilität	74,7	374,3	523,2	+148,9	+39,8%
51 Kassenverwaltung	61,6	2.287,6	1.844,9	-442,7	-19,4%
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7	-95,7%
13 Justiz	109,1	1.202,1	1.065,3	-136,8	-11,4%

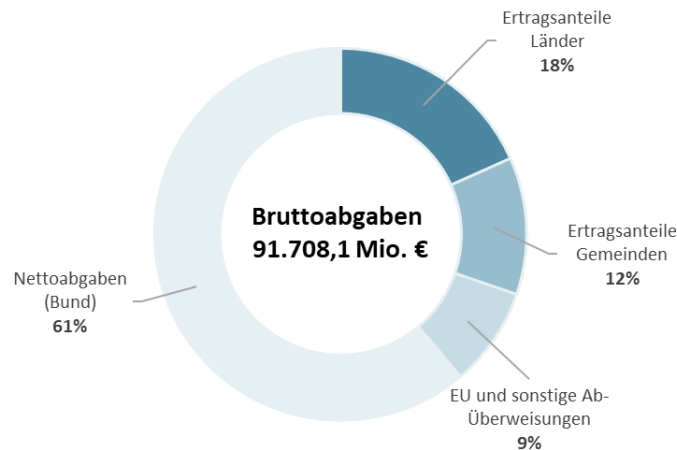
Wesentliche Mehreinzahlungen

UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis Oktober 2024 in %



Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind von Jänner bis Oktober 2024 rund 61% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, 30% entfielen auf die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden und 9% auf andere Ab-Überweisungen an unterschiedliche Rechtsträger (EU, etc.).

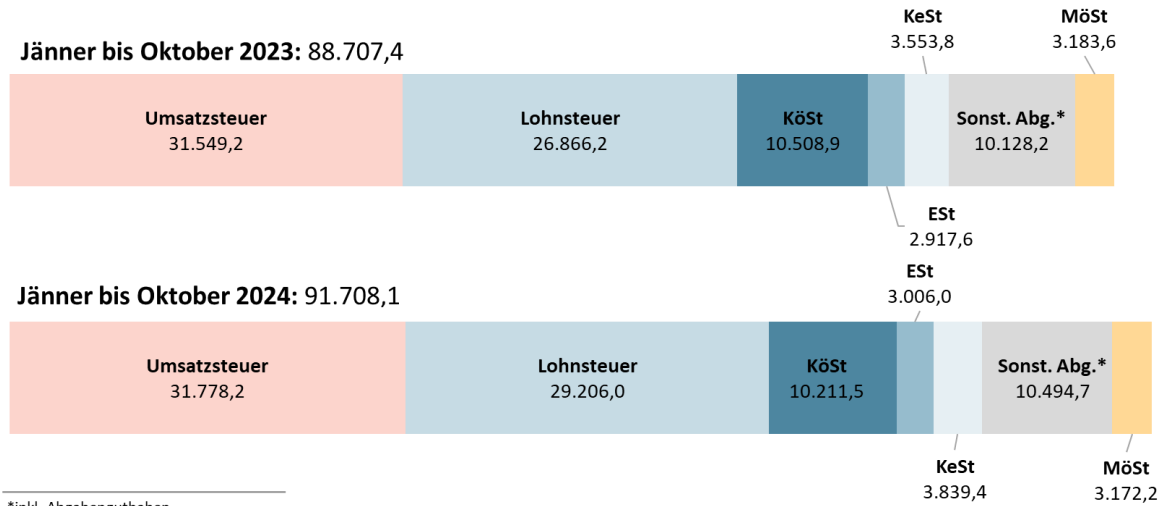
In den Monaten **Jänner bis Oktober 2024** betragen die **öffentlichen Abgaben Brutto der UG 16 91.220,7 Mio. €** und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3.027,9 Mio. € (+3,4%). Durch etwas geringere Guthabensveränderungen gegenüber dem Vorjahr ergab sich für den Finanzierungshaushalt insgesamt ein geringfügig geringeres Wachstum in Höhe von 3.000,7 Mio. € (+3,4%).

Die **Lohnsteuer** entwickelte sich mit einem Zuwachs um 2.339,9 Mio. € (+8,7%) gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum bis Oktober 2024 weiterhin stark. Dabei spielen die hohen Lohnabschlüsse eine wesentliche Rolle.

Das Aufkommen der **veranlagten Einkommensteuer** von Jänner bis Oktober 2024 stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 88,4 Mio. € (+3,0%). Mehreinnahmen entstanden durch geringere Auszahlungen aus der Arbeitnehmerveranlagung und durch gestiegene Vorauszahlungen, Mindereinnahmen entstanden durch die schwächere

Immobilienwertsteuer und das geringere betriebliche Ergebnis aus früheren Veranlagungsjahren.

Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabensart in Mio. €



Die **Körperschaftsteuer** blieb gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 297,4 Mio. € (-2,8%) zurück. Die Zahlungen zur Vermeidung einer Anspruchsverzinsung für das Veranlagungsjahr 2023 waren dabei etwa gleich hoch wie im Vorjahr für 2022. Verantwortlich für den Rückgang ist vor allem das geringere Ergebnis für noch frühere Veranlagungsjahre. Die laufenden Vorauszahlungen weisen nur mehr eine geringfügige Steigerung auf. Eine im Vergleich zum Vorjahr bis dato geringere Inanspruchnahme der Forschungsprämie stützte das Aufkommen weiters.

Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der **Immobilienwertsteuer** betrug bis Oktober 2024 590,8 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 121,7 Mio. € (-17,1%).

Die **Kapitalertragsteuern** stiegen seit Jahresbeginn um 285,6 Mio. € (+8,0%). Dabei verzeichnete die Kapitalertragsteuer auf Dividenden einen Rückgang (-4,2% bzw. 123,0 Mio. €), während die Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge anstieg (+68,6% bzw. +408,7 Mio. €). Letzterer Anstieg gründet sich sowohl auf eine Zunahme der Erträge aus der Wertpapiersteuer als auch auf einer Zunahme der Erträge aus der Besteuerung von Zinserträgen.

Der **Energiekrisenbeitrag** erbrachte bis Oktober 2024 ein Aufkommen von 246,0 Mio. €.

Die **Umsatzsteuer** stieg bis Oktober 2024 nur schwach um 229,1 Mio. € (+0,7%). Nachdem die Wachstumsraten in den ersten Monaten des Jahres aufgrund der dem Vergleichszeitraum (Jahresbeginn 2023) zugrundeliegenden starken wirtschaftlichen

Entwicklung noch sehr gedämpft waren, beginnt nunmehr die rückläufige wirtschaftliche Entwicklung im Konsum der privaten Haushalte dämpfend auf das relative Aufkommenswachstum zu wirken.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2024	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	11.201,8	88.707,4	91.708,1	+3.000,7	+3,4%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-52,3	514,5	487,4	-27,1	-5,3%	200,6		-200,6	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	11.254,1	88.192,8	91.220,7	+3.027,9	+3,4%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%	
Bruttosteuern	10.932,6	87.358,0	90.067,4	+2.709,3	+3,1%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%	
Einkommen- und Vermögensteuern	6.665,5	44.334,9	46.697,8	+2.362,9	+5,3%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%	
Veranlagte Einkommensteuer	800,8	2.917,6	3.006,0	+88,4	+3,0%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%	
Lohnsteuer	2.912,8	26.866,2	29.206,0	+2.339,9	+8,7%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%	
EU-Quellensteuer					kA.				kA.	
Kapitalertragsteuern	376,0	3.553,8	3.839,4	+285,6	+8,0%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%	
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	248,2	2.958,1	2.835,1	-123,0	-4,2%	3.575,4		-3.575,4	kA.	
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	127,9	595,6	1.004,3	+408,7	+68,6%	1.228,7		-1.228,7	kA.	
Körperschaftsteuer	2.509,3	10.508,9	10.211,5	-297,4	-2,8%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%	
Energiekrisenbeitrag	38,0	251,5	246,0	-5,5	-2,2%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%	
Stiftungseinkommensteuer	1,5	45,2	14,4	-30,8	-68,1%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%	
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%	
Kunstförderungsbeitrag	0,0	18,0	3,8	-14,2	-79,1%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,9	36,6	25,6	-11,0	-30,2%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%	
Bodenwertabgabe	0,0	6,1	5,2	-0,8	-13,7%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%	
Stabilitätsabgabe	26,1	131,1	140,2	+9,0	+6,9%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.176,9	42.409,5	42.756,1	+346,6	+0,8%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%	
Umsatzsteuer	2.955,3	31.549,2	31.778,2	+229,1	+0,7%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%	
Tabaksteuer	176,6	1.733,5	1.776,0	+42,5	+2,5%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%	
Biersteuer	16,0	160,3	161,8	+1,5	+0,9%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%	
Alkoholsteuer	11,5	136,4	125,6	-10,8	-7,9%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,5	1,6	+0,0	+1,2%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%	
Digitalsteuer	10,5	84,8	99,2	+14,5	+17,1%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%	
Mineralölsteuer	458,4	3.183,6	3.172,2	-11,3	-0,4%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%	
Energieabgaben	7,1	-22,3	19,2	+41,5	kA.	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.	
Normverbrauchsabgabe	38,2	425,4	459,1	+33,6	+7,9%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%	
Kraftfahrzeugssteuer	1,7	44,1	44,9	+0,7	+1,7%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	213,8	2.152,9	2.166,2	+13,4	+0,6%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%	
Versicherungssteuer	107,6	1.147,6	1.219,8	+72,2	+6,3%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%	
Flugabgabe	16,8	127,6	137,7	+10,1	+8,0%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%	
Grunderwerbsteuer	89,4	996,4	901,6	-94,9	-9,5%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%	
Glücksspielgesetz	67,1	566,0	569,4	+3,3	+0,6%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%	
Werbeabgabe	5,5	74,6	78,3	+3,7	+5,0%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%	
Altlastenbeitrag	1,3	48,1	45,4	-2,7	-5,6%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	90,2	613,7	613,5	-0,2	-0,0%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	74,2	506,5	508,6	+2,1	+0,4%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	16,0	107,2	104,9	-2,3	-2,2%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	321,5	834,8	1.153,3	+318,5	+38,2%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Non-ETS-Emissionen	321,5	834,8	1.153,3	+318,5	+38,2%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Ab-Überweisungen	-4.477,3	-34.433,7	-35.648,7	-1.215,1	+3,5%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.567,1	-28.158,6	-28.993,3	-834,7	+3,0%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.349,2	-10.667,1	-10.933,0	-265,9	+2,5%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%	
Ertragsanteile an Ländern	-2.144,4	-16.457,6	-16.801,8	-344,2	+2,1%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-20,3	-189,8	-191,7	-1,9	+1,0%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,0	-6,0		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-124,4		+124,4	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%	
Katastrophenfonds	-52,6	-485,9	-510,8	-25,0	+5,1%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-423,5	-3.737,9	-4.038,3	-300,4	+8,0%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-166,8	-1.485,3	-1.665,6	-180,3	+12,1%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,5	-44,4	-50,0	-5,6	+12,6%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-105,6	-999,4	-1.072,9	-73,5	+7,4%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-102,4	-647,8	-688,8	-41,0	+6,3%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-560,9	-560,9		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-486,7	-2.537,2	-2.617,2	-80,0	+3,2%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
Beitrag zur Europäischen Union	-486,7	-2.537,2	-2.617,2	-80,0	+3,2%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	6.724,5	54.273,7	56.059,4	+1.785,7	+3,3%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Bei den Verbrauchsteuern kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch zT. erhebliche Schwankungen. So kam es bei der Mineralölsteuer im heurigen Jahr zu einem Zahlungsüberlauf in den Oktober, während im Vorjahr ein Überlauf in den Folgemonat zu verzeichnen war – dies erklärt den hohen Anstieg im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat (+256,3 Mio. €). Insgesamt sanken bis Oktober 2024 die Erträge um 139,7 Mio. € (-4,2%).

Nationaler Emissionszertifikatehandel (+318,5 Mio. €)

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen ab März 2023 sowie auf die Erhöhung des Zertifikatspreises von 32,5 Euro/Tonne CO₂e (2023) auf 45 Euro/Tonne CO₂e (2024) zurückzuführen.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (+834,7 Mio. €)

Die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden erhöhten sich in den Monaten Jänner bis Oktober gegenüber dem Vorjahr bei den Ländern um 344,2 Mio. € bzw. bei den Gemeinden um 265,9 Mio. €. Die vergleichsweise bessere Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden ist dem Sonder-Vorschuss an die Gemeinden iHv. 300,0 Mio. € geschuldet, der im März 2024 überwiesen wurde. Die Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden wurde aber durch die sinkenden Erträge aus der Grunderwerbsteuer, die mit einem Anteil von rd. 93,7% fast zur Gänze an die Gemeinden geht, gebremst.

UG 20 Arbeit (+568,9 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge infolge der positiven Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme (+572,3 Mio. €) zurückzuführen.

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+322,4 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf eine gestiegene Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+322,2 Mio. €) zurückzuführen.

UG 25 Familie und Jugend (+394,7 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+353,0 Mio. €), infolge der Lohn- und Gehaltsteigerungen sowie der Steueranteile an den FLAF (+41,0 Mio. €), aufgrund der Einnahmentwicklung der maßgeblichen Steuern (ESt, KÖSt).

Wesentliche Mindereinzahlungen

UG 51 Kassenverwaltung (-442,7 Mio. €)

Die Abweichungen der Einzahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr Einzahlungen iHv. 700,0 Mio. € im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität eingelangt sind, während dies bis Oktober 2024 nicht der Fall war. Weiters kommt es zu Abweichungen bei den EU-Fonds Landwirtschaft/Fischerei (+27,1 Mio. €) und EU-Strukturfonds (+124,3 Mio. €). Die Rückflüsse aus den EU-Fonds sind zu einem großen Teil vom Zeitpunkt der Genehmigung weniger Zahlungsanträge abhängig und schwanken daher beträchtlich. Im Bereich Geldverkehr des Bundes ergeben sich höhere Einzahlungen aufgrund der positiven Verzinsung für die Kassenveranlagungen des Bundes (+112,6 Mio. €).

UG 46 Finanzmarktstabilität (-440,7 Mio. €)

Die niedrigeren Einzahlungen betreffen vor allem die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG (Beteiligungen) - „Projekt Flügel“ (-441,7 Mio. €), die im Vorjahr erfolgte und für vergleichsweise höhere Einzahlungen sorgte.

UG 13 Justiz (-136,8 Mio. €)

Der Rückgang der Einzahlungen betrifft im Wesentlichen das Globalbudget 13.02 Rechtsprechung und resultiert insbesondere aus geringeren Einzahlungen aus Gebühreneinzügen (-136,5 Mio. €; primär bei den Grundbuchsgebühren) und aus einem Rückgang bei den Außerstreit- und Justizverwaltungssachen (-13,2 Mio. €) aufgrund eines Einmaleffekts im Jahr 2023. Dem gegenüber steht ein Anstieg bei den Zivilprozessen (+10,0 Mio. €) und Konkursverfahren (+5,7 Mio. €).

1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen in Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge in Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Der Nettofinanzierungssaldo im Zeitraum Jänner bis Oktober 2024 beträgt -17.137,6 Mio. € und ist damit um 7.571,2 Mio. € negativer als das Nettoergebnis iHv. -9.566,4 Mio. €. Ursächlich für diesen Unterschied sind vor allem Periodenabgrenzungen, ausschließlich finanzierungswirksame Auszahlungen für Investitionen und Darlehen/Vorschüsse und nichtfinanzierungswirksame Aufwendungen.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 5.240,2 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 4.810,0 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 14 Militärische Angelegenheiten** (92,3 Mio. €): insbesondere beim Personal- (49,0 Mio. €) und betrieblichen Sachaufwand (36,8 Mio. €, va. Werkleistungen und bei den Heeresanlagen)
- **UG 22 Pensionsversicherung** (155,9 Mio. €): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste des Jahres 2023 im Juni 2024
- **UG 24 Gesundheit** (135,0 Mio. €): insbesondere zurückzuführen auf Zahlungen gemäß § 58 Abs. 4 Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (91,9 Mio. €) sowie COVID-19-Maßnahmen (49,7 Mio. €)
- **UG 41 Mobilität** (897,1 Mio. €): insbesondere bei den Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz (887,3 Mio. €), da die auf Investitionen entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden
- **UG 45 Bundesvermögen** (583,7 Mio. €): insbesondere von Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 295,3 Mio. € für noch nicht beantragte Mittel (durch geringere Abrufe von Förderungen der COFAG). Zusätzlich treten weitere Differenzen

aufgrund von Periodenabgrenzungen für den Stromkostenzuschuss (168,5 Mio. €) und den internationalen Finanzinstitutionen (IFIs; 82,7 Mio. €) auf.

- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (2.461,4 Mio. €): Die Periodenabgrenzungen resultieren daraus, dass Aufwendungen für Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden.

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	2.939,2	794,8	2,0	2.142,3	-92,3	219,2	2.269,3	-669,9
16 Öffentliche Abgaben						465,0	465,0	+465,0
22 Pensionsversicherung	14.561,6			14.561,6	-155,9		14.405,7	-155,9
24 Gesundheit	2.455,8			2.455,8	-135,0	0,0	2.320,8	-135,0
25 Familie und Jugend	7.170,3	0,0	114,4	7.055,9	-140,3	34,8	6.950,3	-220,0
41 Mobilität	3.958,1	0,3	0,0	3.957,8	-897,1	6,0	3.066,7	-891,4
45 Bundesvermögen	2.023,9	10,9	196,0	1.816,9	-583,7	6,0	1.239,2	-784,7
46 Finanzmarktstabilität	135,0		135,0					-135,0
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	7.048,0			7.048,0	-2.461,4		4.586,6	-2.461,4
Alle Untergliederungen	97.970,1	973,2	454,6	96.542,3	-4.810,0	997,6	92.729,9	-5.240,2

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** iHv. 973,2 Mio. € bei, primär im Bereich der Landesverteidigung für militärisches Gerät (574,2 Mio. €), für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (156,8 Mio. €) und für im Bau befindliche Anlagen/Gebäude (61,0 Mio. €). Zu Abweichungen führten auch Auszahlungen für **Darlehen und Vorschüsse** iHv. 454,6 Mio. €, unter anderem aufgrund von Garantien und Wechselbürgschaften im Zuge des Ausfuhrförderungsgesetz iHv. 147,7 Mio. € und der saldenneutralen-Abschöpfung des OeKB-Kontos¹ iHv. 48,3 Mio. € in Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (Exporthaftungsverfahren) in der UG 45 Bundesvermögen und die Verbuchung **nicht finanzierungswirksamer Aufwendungen** iHv. 997,6 Mio. €, unter anderem im Bereich der Landesverteidigung, überwiegend für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (211,1 Mio. €).

¹ Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31. Dezember eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20. Jänner des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen. (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz)

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2024 waren die Erträge mit 83.163,5 Mio. € um 2.331,0 Mio. € höher als die Einzahlungen iHv. 80.832,5 Mio. €. Dieser Unterschied resultiert vor allem aus Periodenabgrenzungen iHv. insgesamt 2.167,8 Mio. €, die vor auf folgende Untergliederungen zurückzuführen sind:

- **UG 41 Mobilität** (239,1 Mio. €): insbesondere bei Dividendenzahlungen der ASFINAG (255,0 Mio. €)
- **UG 51 Kassenverwaltung** (1.946,4 Mio. €): vorwiegend im Zusammenhang mit dem Ende September eingereichten zweiten Zahlungsantrag im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität (1.850,0 Mio. €) sowie bei den EU-Strukturfonds (90,8 Mio. €)

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
41 Mobilität	523,2		0,1	523,2	239,1	0,2	762,4	+239,2
46 Finanzmarktstabilität	20,0	20,0			76,2	270,4	346,7	+326,7
51 Kassenverwaltung	1.844,9			1.844,9	1.946,4		3.791,3	+1.946,4
Alle Untergliederungen	80.832,5	27,7	109,4	80.695,5	2.167,8	300,2	83.163,5	+2.331,0

Darüber hinaus ergaben sich in der UG 46 Finanzmarktstabilität nicht finanzierungswirksame Erträge iHv. 270,4 Mio. €, insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen für die Prozesskosten im Zusammenhang mit dem Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) iHv. 254,9 Mio. €.

1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Überblick

Für 2024 senkte das WIFO in ihrer Oktober-Konjunkturprognose die Wachstumsaussichten gegenüber Juni ein weiteres Mal von 0,0% auf -0,6% (März: +0,2%). Die VPI-Inflationsrate sank im Oktober auf 1,8%, für das gesamte Jahr 2024 wird diese mit 3,1% prognostiziert. Das Beschäftigungswachstum stagnierte im Oktober im Vergleich zum Vorjahr, die Arbeitslosenrate stieg um 0,1 Prozentpunkt.

Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (WIFO-Konjunkturprognose Oktober 2024)

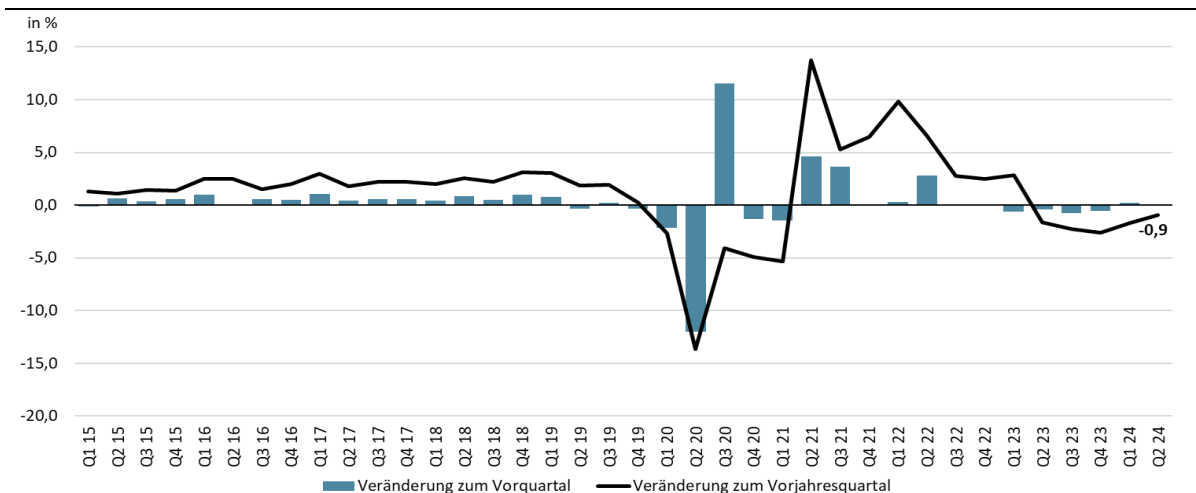
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen			2021	2022	2023	Prognose 2024		Δ Okt.24 /
						Okt.24	Okt.23 (BVA)	Okt.23
Bruttoinlandsprodukt real	Veränd. in %	4,8	5,3	-1,0	-0,6	1,2	-1,8	
Bruttoinlandsprodukt nominell	Veränd. in %	6,8	10,3	5,6	3,7	5,5	-1,8	
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	Veränd. in %	4,8	8,1	8,3	7,9	8,1	-0,2	
Verbraucherpreise	Veränd. in %	2,8	8,6	7,8	3,1	4,0	-0,9	
Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.)	in %	8,0	6,3	6,4	7,0	6,6	0,4	
Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl.	in %	-0,1	1,7	3,1	3,0	4,6	-1,6	

Quelle: WIFO-Konjunkturprognose Oktober 2024

BIP Entwicklung, real

Die österreichische Wirtschaft (BIP) schrumpfte im Jahr 2023 real um 1,0%. Auf Basis der Daten der Statistik Austria ist auch die reale Wirtschaftsleistung im 2. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen, in einer Schnellschätzung für das 3. Quartal 2024 vom WIFO steigt das BIP aber wieder um 0,3%. Im Vergleich zum Vorquartal betrug das Wachstum im 2. Quartal -0,0%, im Jahresvergleich liegt der Wert bei -0,9%. Damit kam die Konjunktur auch im 2. Quartal nicht richtig in Schwung. Die Rezession im produzierenden Bereich und dem Bauwesen hielt an, und der private Konsum schwächelte. Auch aufgrund von BIP-Revision kommt es im Vergleich zum Vormonatsbericht zu Abweichungen.

Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria)

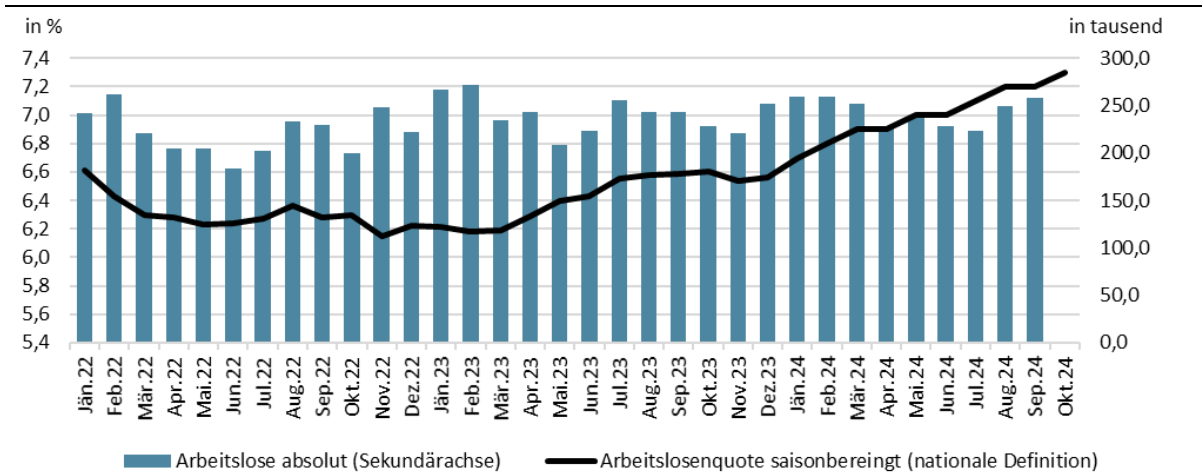


Für 2024 erwartet das WIFO in der letzten Konjunktur-Prognose (Oktober 2024) noch ein reales BIP-Wachstum von -0,6% (Juni: 0,0%). Dabei sollte der private Konsum, begünstigt durch reale Lohnsteigerungen, positive Impulse vor allem im zweiten Halbjahr setzen. Doch der private Konsum dürfte sich nicht erholen und die Industrie weiterhin in der Rezession verharren. Deshalb sieht die Prognose der OeBN vom September die Konjunkturlage pessimistischer, mit einem realen Wachstumsrückgang 2024 von 0,7%.

Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt stellt sich trotz der Konjunkturschwäche weiterhin noch als relativ robust dar. Die Zahl der unselbständig aktiv Beschäftigten stagnierte im Oktober gegenüber dem Vorjahr, im September lag der Wert noch bei +0,2%. Die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) stieg im Vergleich zum Vormonat von 7,2% auf 7,3%.

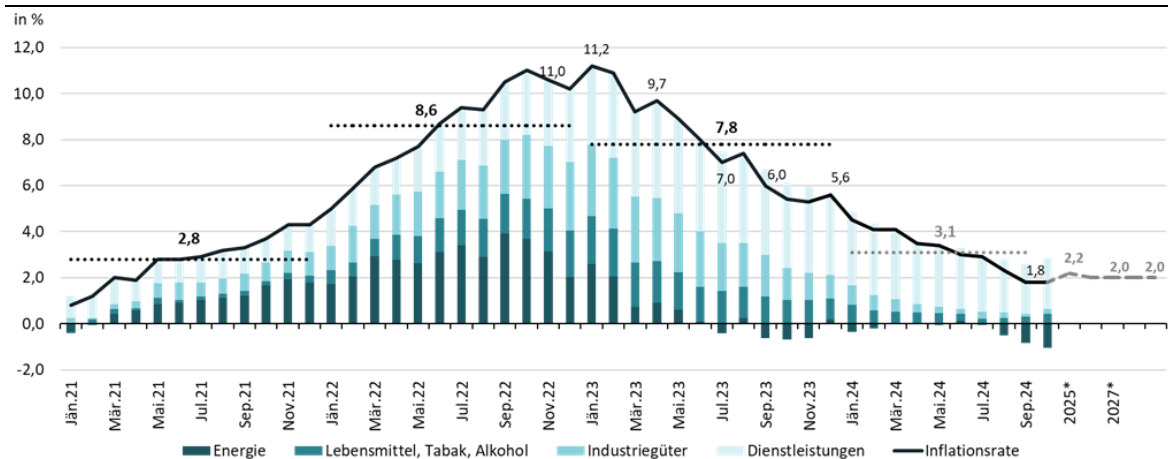
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)



Inflation

Nach einem starken Anstieg im Jahr 2022 mit 8,6% sank die Inflationsrate (VPI) 2023 leicht auf 7,8%. Waren zuerst insbesondere die Energiepreiserhöhungen dafür verantwortlich, waren es später hauptsächlich die Dienstleistungen. Seit Juli 2023 wirken die Energiepreise im Durchschnitt preisdämpfend, insbesondere auch im August mit -0,5 Prozentpunkten. Insgesamt beträgt die VPI-Inflation im Oktober 1,8% und ist somit zum zweiten Mal in Folge unter dem Referenzwert der EZB. Der Haupttreiber ist weiterhin der Dienstleistungssektor, insbesondere die Gastronomie. Energie hingegen sorgt mit -1,0 Prozentpunkt für einen negativen Inflationsbeitrag. Für 2024 prognostizierte das WIFO in der Konjunkturprognose vom Oktober 2024 eine durchschnittliche VPI-Inflationsrate von 3,1%, für 2025 von 2,2%.

Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognosen)



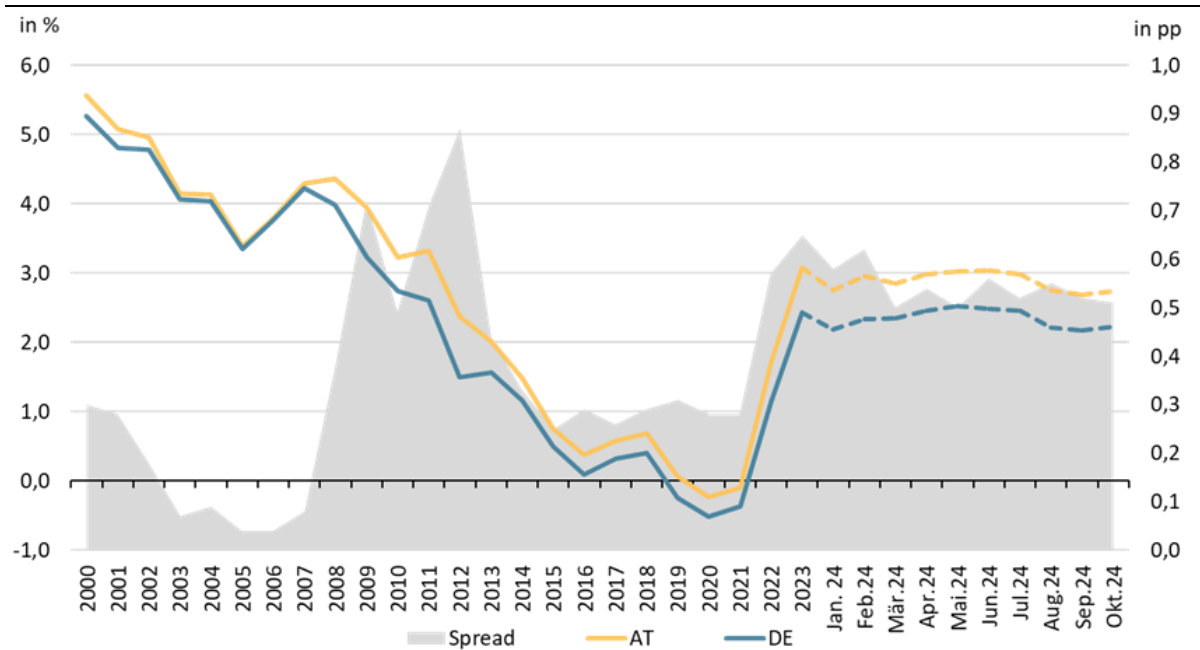
1.5. Bundesfinanzierung

Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine konservative Ausrichtung mit langen Laufzeiten und einem hohen Anteil von fix-verzinsten Finanzierungen. Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre wurde gut genutzt, um die Restlaufzeit der Staatsverschuldung weiter auszuweiten. Im EU Vergleich hat Österreich per 31.10.2024 mit durchschnittlich 11,83 Jahren Restlaufzeit eine der längsten Laufzeiten (31.12.2015 noch 8,39 Jahre). Dadurch wirkt sich der Anstieg der Renditen langsamer als in anderen Staaten aus.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,72% 2022 auf 0,83% 2023. Prognosen vom Oktober 2024 gehen für 2024 von einem Wert von 1,06% des BIP aus. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,20% in Jahr 2022 auf 1,79% 2023. Die Effektivverzinsung (Stand: 31.10.2024) für 2024 stieg im Vergleich zum Vormonat auf 1,89%

Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank in den letzten beiden Jahrzehnten kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% p.a. bzw. -0,09% p.a. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde aufgrund der EZB Leitzinserhöhungen seit 2022 auf 4,5% für den Hauptfinanzierungssatz ein starker Anstieg verzeichnet. Nach einer zweiten Leitzinssenkung im September um 0,60%, erfolgte bereits ein Monat später eine weitere Senkung um weitere 0,25% auf 3,40%. 2023 lag der Wert der Rendite durchschnittlich bei 3,08%. Der Durchschnitt lag im Oktober 2024 bei 2,74% bei einem Zinsspread zu Deutschland von 51 Basispunkten.

Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Quelle: OeNB

Rating

Österreich ist von S&P, Moody's, Scope Ratings und Fitch mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet worden. Morningstar DBRS bewertet die Bonität mit dem besten Rating (AAA). Im April 2024 kam es von Scope Ratings zu einem Downgrade auf AA+. Aktuell sieht die Mehrheit der Rating-Agenturen den Rating-Ausblick als stabil an, nur S&P hob auf positiv an. Insbesondere sehen die Rating-Agenturen nunmehr ein geringeres Risiko bei der Abhängigkeit von Russland in der Energieversorgung.

Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Allgemeine Gebarung (netto)

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2024 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 325,7 Mio. € bzw. um 4,4%, vorwiegend aufgrund geringerer sonstiger Finanzaufwendungen in Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines niedrigeren Zinsniveaus (-973,0 Mio. €). Demgegenüber stehen um 647,3 Mio. € höhere Zinszahlungen, die sich hauptsächlich aufgrund der Kupontermine der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024, der 2,90% Bundesanleihe 2023-2029/2 (Grün) sowie der 1,85% Bundesanleihe 2022-2049/3 (Grün), jeweils im Mai 2024, ergaben.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. in Zusammenhang mit Bundesanleihenbehebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Auszahlungen	22.762,8	168.640,1	167.235,6	-1.404,6	-0,8%	188.218,2	304.242,8	+116.024,6	+61,6%
Einzahlungen	17.444,7	183.458,9	183.616,3	+157,4	+0,1%	196.232,4	325.097,8	+128.865,4	+65,7%
Bundesfinanzierung	-5.318,1	14.818,8	16.380,7	+1.562,0		8.014,1	20.855,0	+12.840,9	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 ergab sich von Jänner bis Oktober 2024 ein um 1,6 Mrd. € höherer Saldo aus dem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.

Der unterjährige Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Tilgungen und Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, zuletzt geändert mit BGBl. I Nr. 128/2024, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2026. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2027 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen² sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

² siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum Jänner 2023 bis Oktober 2024 einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **674,9 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 1.707 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen iHv. 2.793,8 Mio. € gegenüber.

Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - Oktober 2024	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Burgenland	137	555	16,2	56,9	6,6	0,0	9,6	-
Kärnten	105	461	28,5	131,7	10,3	-	18,3	-
Niederösterreich	479	1.783	112,4	570,5	48,4	0,0	64,1	0,0
Oberösterreich	365	1.608	99,0	448,7	41,3	0,1	57,7	0,0
Salzburg	102	340	37,2	170,3	13,9	0,0	23,3	0,0
Steiermark	233	970	71,7	337,0	19,4	0,0	52,3	-
Tirol	221	681	51,3	358,0	20,5	0,1	30,9	0,1
Vorarlberg	64	231	30,4	185,2	14,2	0,0	16,2	-
Wien	1	52	228,1	535,6	108,1	-	120,0	-
Gesamt	1.707	6.681	674,9	2.793,8	282,6	0,3	392,3	0,1

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Budget 2024/Abschnitt „Budgetvollzug 2024“ bereitgestellt.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Oktober 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C1. Effizienter Einsatz von Energie	3,3	2,8	22,1	12,2	4,0	6,0	10,5	5,3	37,6	103,6	36,7
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	1,3	1,1	6,5	3,9	0,9	2,9	6,9	2,7	33,7	59,8	21,2
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	1,9	1,6	15,6	8,3	3,1	3,1	3,6	2,6	3,9	43,8	15,5
C2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	2,9	6,0	19,6	20,3	6,6	9,3	7,9	3,9	55,7	132,4	46,8
C2.1 Wärmepumpen	0,2	0,0	1,1	3,0	0,3	0,1	0,6	0,8	0,2	6,4	2,3
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	2,3	5,3	15,7	15,1	5,5	7,9	7,0	2,4	25,6	86,8	30,7
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,2	0,8	0,1	0,2	-	0,0	0,3	1,7	0,6
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,2	0,2	1,4	1,1	0,3	0,6	0,2	0,5	29,7	34,1	12,1
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,2	0,4	1,2	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	-	3,1	1,1
C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,1	0,8	1,2	1,2	0,1	0,7	0,4	2,1	14,8	21,4	7,6
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,1	0,8	0,9	1,1	0,1	0,6	0,4	0,2	0,4	4,4	1,6
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	1,7	13,9	15,6	5,5
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,5	1,3	0,5
C4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,3	0,7	5,4	7,5	3,2	3,4	1,6	2,9	-	25,0	8,8
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,2	0,4	4,9	3,5	3,2	3,4	1,6	2,9	-	20,1	7,1
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	0,1	0,2	0,5	4,0	-	0,0	-	0,1	-	4,9	1,7
Energiekosten-Förderung	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,3	0,1
Summe	6,6	10,3	48,4	41,3	13,9	19,4	20,5	14,2	108,1	282,6	100,0

Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Oktober 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	1,1	4,5	20,5	15,4	3,4	26,2	8,4	6,5	27,1	113,1	28,8
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	0,2	1,3	0,1	0,2	0,1	0,1	-	2,0	0,5
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,0	0,1	1,1	0,3
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,7	1,5	3,9	7,5	1,2	3,7	2,9	4,6	0,5	26,4	6,7
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,6	0,8	3,8	2,7	2,5	1,1	2,6	0,5	14,2	28,8	7,3
Z6 Öffentlicher Verkehr	0,0	0,0	0,9	0,3	0,0	0,3	0,4	-	74,6	76,6	19,5
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,1	0,1	-	-	0,2	-	-	0,4	0,1
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,5	0,5	4,6	3,9	2,0	1,5	1,4	2,1	-	16,6	4,2
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,5	-	2,4	0,7	0,0	0,1	0,5	0,1	-	4,4	1,1
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,2	0,1	0,9	0,3	0,5	0,1	0,5	0,2	-	2,7	0,7
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,3	0,2	1,0	-	-	0,6	0,1	-	2,4	0,6
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	2,3	0,6	8,4	3,4	7,4	1,9	4,7	0,3	3,3	32,3	8,2
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	0,2	0,1	0,0	-	0,1	0,9	0,0	-	1,3	0,3
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	3,1	8,0	13,1	18,2	4,9	14,5	5,2	1,5	0,3	68,9	17,6
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,3	0,8	1,9	1,2	0,3	0,9	0,7	0,1	-	6,2	1,6
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,2	0,8	2,7	1,3	0,8	1,3	1,4	0,1	-	8,4	2,2
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	0,0	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,5	0,1
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,1	0,0
Summe	9,6	18,3	64,1	57,7	23,3	52,3	30,9	16,2	120,0	392,3	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. € Einwohner	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Okt. 2024

In Mio. € Einwohner	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
bis 2.500	3,8	1,8	15,0	7,9	1,7	5,7	5,4	1,0	-	42,2
2.501 bis 5.000	1,3	1,6	9,8	8,1	3,5	6,0	4,3	1,1	-	35,8
5.001 bis 10.000	0,7	1,6	8,6	5,9	1,7	4,2	2,9	1,3	-	27,0
10.001 bis 20.000	0,9	1,2	6,2	3,0	1,9	2,8	2,9	2,9	-	21,6
20.001 bis 50.000	-	0,6	7,3	5,1	0,1	0,6	-	4,7	-	18,4
ab 50.001	-	3,5	1,5	11,3	5,0	-	4,9	3,1	108,1	137,5
Gemeindeverbände	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
Gesamt	6,6	10,3	48,4	41,3	13,9	19,4	20,5	14,2	108,1	282,6

Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 – Okt. 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	41,8	28,6	53,5	38,5	51,7	44,5	45,8	31,0	-	44,5
2.501 bis 5.000	33,3	28,5	49,7	42,3	40,8	39,2	44,5	32,6	-	41,8
5.001 bis 10.000	39,5	35,0	56,2	44,0	39,8	33,6	49,5	51,3	-	44,7
10.001 bis 20.000	100,0	41,6	49,4	50,2	48,4	42,8	53,5	68,9	-	51,4
20.001 bis 50.000	-	42,0	66,6	96,0	11,4	22,4	-	92,0	-	68,9
ab 50.001	-	33,6	43,0	67,0	51,6	-	60,1	100,0	90,1	72,3
Gesamt	42,7	32,9	53,8	50,8	45,0	28,4	49,9	64,9	90,1	56,5

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 – Okt. 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	5,4	3,7	18,6	12,4	2,3	7,9	8,0	1,4	-	59,6
2.501 bis 5.000	2,3	3,0	12,6	11,8	5,5	10,0	6,8	1,8	-	53,9
5.001 bis 10.000	1,0	2,8	12,4	7,8	2,8	9,2	4,0	1,5	-	41,6
10.001 bis 20.000	0,8	1,4	8,6	4,2	2,6	4,2	4,8	3,5	-	30,0
20.001 bis 50.000	-	1,3	8,4	5,3	1,1	2,7	-	5,1	-	23,8
ab 50.001	-	6,1	3,5	16,2	9,1	18,2	7,2	2,9	120,0	183,3
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	9,6	18,3	64,1	57,7	23,3	52,3	30,9	16,2	120,0	392,3

Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 – Okt. 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	59,8	58,2	66,6	61,0	70,4	61,0	67,6	41,5	-	62,8
2.501 bis 5.000	61,3	52,8	64,0	61,2	64,0	65,4	70,1	50,6	-	62,9
5.001 bis 10.000	57,0	61,4	81,1	57,9	65,0	73,3	68,7	60,0	-	68,9
10.001 bis 20.000	95,9	50,4	68,8	69,7	66,5	64,1	88,5	83,3	-	71,3
20.001 bis 50.000	-	88,5	76,3	100,0	87,8	100,0	-	100,0	-	89,1
ab 50.001	-	58,8	100,0	96,3	93,3	100,0	88,2	93,3	100,0	96,5
Gesamt	61,9	58,6	71,3	71,1	75,3	76,5	75,2	74,2	100,0	78,5

3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans

Mittels Entschließungsantrag, eingebracht im Zuge der Debatte in der 183. Sitzung des Nationalrats über das Bundesfinanzgesetz 2023 (BFG 2023) – TOP 11 (UG 51 - Kassenverwaltung), wurde die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen, ersucht, dem Nationalrat vierteljährlich im Rahmen des Budgetvollzugs über den Umsetzungsstand der im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplans (ARP) von Österreich eingereichten Reformen und Investitionen und die damit einhergehenden budgetären Auswirkungen zu berichten. Gegenständliches Kapitel stellt die quartalsweise Berichterstattung dar. Ein Teil der in diesem Kapitel dargestellten Informationen ist seit Oktober 2024 ebenso übersichtlich auf budget.gv.at abrufbar.

Die Umsetzung des ARP schreitet in Österreich weiter voran. Mit den Vorfinanzierungen für den ursprünglichen ARP im Jahr 2021 und das REPowerEU-Kapitel im Jahr 2023 in Höhe von 450,0 Mio. € bzw. 42,1 Mio. €, sowie der Überweisung der ersten von sechs Zahlungstranchen in Höhe von 700,0 Mio. € im April 2023 hat Österreich bereits 1.192,0 Mio. € der im Rahmen des ARP zur Verfügung stehenden Mittel erhalten. Nach der Überarbeitung des ARP im Jahr 2023 inkl. eines neuen REPowerEU-Kapitels liegt die Gesamtallokation Österreichs bei 3.961,2 Mio. €.

Im September 2024 wurde der 2. Zahlungsantrag in Höhe von 1.622,9 Mio. € (2. und 3. Zahlungstranche) bei der Europäischen Kommission eingereicht. Der Zahlungsantrag umfasst insgesamt 67 Meilensteine. Bei Einreichen im September 2024 waren von diesen zwei noch nicht erfüllt.

Die Nicht-Erfüllung oder Rücknahme von Meilensteinen führt zum Zeitpunkt der offiziellen Bewertung der Europäischen Kommission zu einer Suspendierung oder Rückforderung von Rückflüssen. Basis für die Höhe der Suspendierung oder Rückforderung ist der sogenannte "Einheitswert" eines Meilensteins, der sich aus der ARP Gesamtallokation geteilt durch die Anzahl der Meilensteine errechnet. Die Höhe des Abzugs/der Rückforderung wird dann mit einem Koeffizienten multipliziert, dieser variiert je nach Signifikanz des Meilensteins und

kann somit zu signifikanten budgetären Konsequenzen führen. Dabei spielt auch das Ermessen der Europäischen Kommission eine Rolle.

Tabelle 17: Umsetzungsstand der ARP-Maßnahmen bei Einreichen der 2. und 3. Zahlungsstranche

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-R[1A1]-M[1]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Inkrafttreten des Erneuerbare Wärmegeesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1A1]-M[2]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Schulung für Energieberater	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A2]-T[5]	1.A.2: Austausch von Öl- und Gasheizanlagen	Austausch von Heizungsanlagen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A3]-M[6]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Ermittlung der Prioritäten für die Finanzierung	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B3]-M[13]	1.B.3 Emissionsfreie Busse	Start des Programms zur Förderung emissionsfreier Busse	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[27]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Inkrafttreten des Rechtsrahmens für den Biodiversitätsfonds	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C4]-T[32]	1.C.4: Errichtung und Nachrüstung von Sortieranlagen	Anträge auf Genehmigungen für die Errichtung oder Nachrüstung	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C5]-M[35]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Start des Förderprogramms Reparaturbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2A2]-M[46]	2.A.2 Flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Zugangsnetzen sowie Errichtung neuer, symmetrischer Gigabit-Anbindungen	Abschluss von Ausschreibungen zur Ermöglichung Gigabit-fähiger Zugangsnetze	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-R[2C1]-M[57]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Anbindung von Registern an den Register- und Systemverbund (RSV), Vorbereitung des Single Digital Gateway (SDG), Start der Befüllung der Informationsverpflichtungsdatenbank (IVDB) durch die Ministerien	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2C2]-M[60]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Auswahl der Projekte	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D2]-T[67]	2.D.2 Digitale Investitionen in Unternehmen	Investitionen in Digitalisierung von zumindest 7000 Unternehmen werden nach dem Aufbau- und Resilienzplan gefördert	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[78]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Genehmigung der Planung durch die Ministerien (BMBWF und BMF)	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A4]-M[81]	3.A.4 (Digitale) Forschungsinfrastrukturen	Vergabeentscheidung für Universitäten, die in digitale Forschungsinfrastruktur investieren	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-R[3B1]-M[86]	3.B.1 Bildungsbonus	Evaluierung der Maßnahme Bildungsbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3B2]-M[88]	3.B.2 Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	Erster jährlicher Übersichtsbericht	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3B2]-T[89]	3.B.2 Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	Menschen, die von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen profitieren	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3C2]-M[94]	3.C.2 Förderstundenpaket	Evaluierung des Einsatzes zusätzlicher Lehrkräfte	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4A1]-M[104]	4.A.1 Attraktivierung der Primäerversorgung	Start der Plattform zur primären Gesundheitsversorgung und verwandten Maßnahmen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-M[114]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Ermittlung und Beauftragung der durchführenden Stellen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4B1]-M[118]	4.B.1 Bodenschutzstrategie	Verabschiedung der österreichischen quantitativen Bodenschutzstrategie	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4B2]-M[120]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Grundsätze für die Umsetzung der langfristigen Zielsteuerung Pflege werden festgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B4]-M[132]	4.B.4 Investition in die Umsetzung von Community Nursing	Zwischenbewertung wurde vorgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4C2]-M[135]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Start des Konsultationsprozesses zu einer Strategie für die Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C5]-M[144]	4.C.5 Investitionsfonds „Klimafitte Kulturbetriebe“	Erster Aufruf zur Interessenbekundung	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[146]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Analyse der klima- und energiepolitischen Förder- und Anreizlandschaft“	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D2]-M[153]	4.D.2 Anhebung des effektiven Pensionsantrittsalters	Wirksame Umsetzung des FrühstarterInnenbonus (der die abschlagsfreie vorzeitige Alterspension ersetzt) und der Verschiebung der ersten Pensionserhöhung (Aliquotierung)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[154]	4.D.3 Pensionssplitting	Konsultation mit relevanten Interessentsträgern	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[155]	4.D.3 Pensionssplitting	Inkrafttreten des Gesetzes, das das automatische Pensionssplitting einführt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D4]-M[157]	4.D.4 Gesetzliche Grundlagen und Governance im Bereich Klimaschutz	Inkrafttreten eines Gesetzes zur Einführung eines verpflichtenden Klimachecks für neue Gesetzesvorschläge	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D5]-M[159]	4.D.5 Öko-soziale Steuerreform	Inkrafttreten der öko-sozialen Steuerreform	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[160]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Veröffentlichung der Green Finance Agenda	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[161]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Nutzung quantitativer und qualitativer Indikatoren zur Messung des Umsetzungserfolges	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D7]-M[163]	4.D.7 Ausarbeitung und Umsetzung einer Nationalen Finanzbildungsstrategie	Finalisierung des Kompetenzrahmens für Finanzbildung	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D8]-M[164]	4.D.8 Gründerpaket	Inkrafttreten des Gründerpakets	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D9]-M[166]	4.D.9 Eigenkapitalstärkung	Inkrafttreten der Gesellschaftsform für Investitionen in Unternehmensbeteiligungen (SICAV)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt

AT-C[C4]-R[4D10]-M[168]	4.D.10 Arbeitsmarkt: einzige Anlaufstelle (One-Stop-Shop)	Aufnahme des Betriebs	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D11]-M[171]	4.D.11 Liberalisierung von gewerberechtlichen Rahmenbedingungen	Inkrafttreten des Grace-Period-Gesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C6]-R[A.1]-M[182]	6.A.1 Modalitäten des Kontrollrahmens für den Aufbau- und Resilienzplan	Modalitäten des Kontrollrahmens für den Aufbau- und Resilienzplan	Q4/23	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1B1]-M[9]	1.B.1 Mobilitätsmasterplan 2030	Die Umsetzung des Mobilitätsmasterplans hat begonnen	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B5]-M[22]	1.B.5 Errichtung neuer Bahnstrecken und Elektrifizierung von Regionalbahnen	Elektrifizierung der Strecke	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1C1]-M[25]	1.C.1 Rechtliche Rahmenbedingungen zur Erhöhung der Sammelquoten für Getränkeverpackungen und des Angebots an Mehrweggetränkebehältern im Einzelhandel	Inkrafttreten der Durchführungsverordnung	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[28]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Abschluss der Ausschreibungen für Projekte zur Wiederherstellung prioritärer geschädigter Ökosysteme sowie zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-R[2A1]-M[45]	2.A.1 Schaffung der Plattform Internetinfrastruktur Austria 2030 (PIA 2030)	Umsetzung der von der Plattform entwickelten Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung und Verfahrensvereinfachung beim Breitbandausbau	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2A2]-M[47]	2.A.2 Flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Zugangsnetzen sowie Errichtung neuer, symmetrischer Gigabit-Anbindungen	Vertragsunterzeichnung	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-R[2C1]-M[58]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Einrichtung der technischen Systemanbindung für Once Only	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2C2]-T[61]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Abschluss der finanzierten Projekte bezüglich Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D1]-T[64]	2.D.1 Digitalisierung von KMU	Abschluss der KMU-Digitalisierungsprojekte	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D3]-T[69]	2.D.3 Ökologische Investitionen in Unternehmen	Investitionen in E-Mobilität	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[79]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Baubeginn des Institute of Precision Medicine	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-R[3C1]-M[90a]	3.C.1 Zugang zu Bildung verbessern	Inkrafttreten der Novelle des Schulunterrichtsgesetzes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4A1]-T[105]	4.A.1 Attraktivierung der Primärvorsorgung	Werbeveranstaltungen im Kontext der Plattform/des Incubator-Programms	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A2]-T[108]	4.A.2 Förderung von Projekten für die Primärvorsorgung	Förderung von Projekten für die Primärvorsorgung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A3]-M[111]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühen Hilfen Netzwerken	Inkrafttreten des Gesetzes, das den Rahmen für den Elektronischen Mutterkindpass definiert	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A3]-M[112]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühen Hilfen Netzwerken	Vergabe des Vertrags über die Programmierung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-T[115]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B3]-T[123]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte zur thermischen Gebäudesanierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B3]-T[127]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für den Anschluss an hocheffiziente Fernwärme	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B3]-T[129]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für Gewerbebranchen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4C2]-M[136]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Entscheidung des Bundeskulturministeriums (BMK/OES) über die Strategie zur Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C4]-M[140]	4.C.4 Digitalisierungsoffensive Kulturerbe	Veröffentlichung und Start der Plattform „Kulturpool NEU“	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[147]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Identifikation von Synergiepotenzialen mit der Förderlandschaft der Bundesländer“	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[151]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Weiterentwicklung der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C5]-R[A.1]-M[172]	5.A.1 Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energien	Inkrafttreten der Novelle des UVP-Gesetzes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C5]-R[A.2]-M[174]	5.A.2 Wasserstoff als Schlüsseltechnologie für Klimaneutralität	Annahme der Wasserstoffstrategie und Einrichtung der nationalen Wasserstoffplattform	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C5]-I[B.1]-M[177]	5.B.1 Photovoltaikanlagen	Veröffentlichung der Richtlinien	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C5]-I[B.2]-M[180]	5.B.2 Förderung von emissionsfreien Nutzfahrzeugen und Infrastruktur	Veröffentlichung der Aufforderung zur Einreichung von Förderanträgen	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt

Um die zeitnahe Zahlung von RRF-Mitteln zu maximieren und das Risiko einer permanenten Suspendierung von Mitteln zu minimieren, werden im Rahmen einer begrenzten Überarbeitung des ARP einzelne Meilensteine des 2. Zahlungsantrags angepasst werden. Ein Teil der Überarbeitung betrifft die Pensionsaliquotierung. Im Zusammenhang mit der im

Oktober erfolgten neuerlichen Aussetzung steht das Nicht-Erreichen eines weiteren Meilensteins aus dem 2. Zahlungsantrag im Raum. Diesbezüglich versucht Österreich die Europäische Kommission zu überzeugen, dass eine Alternativreform dem Erreichen des Ziels der Anhebung des effektiven Pensionsantrittsalters mindestens gleichermaßen dient. Ein entsprechender Änderungsantrag soll im November 2024 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden.

Die Berichterstattungspflicht an die ARP-Koordinierung im BMF betrifft alle Meilensteine, deren Erfüllung in der Vergangenheit fällig war, sowie solche Meilensteine, deren Erfüllung in den nächsten vier Quartalen (dem laufenden und den drei folgenden Quartalen) geplant ist. Mit der aktuellen Berichterstattung im vierten Quartal wurde somit neben dem Status zum 2. Zahlungsantrag über den Umsetzungsstatus aller Meilensteine mit Zieldatum bis inkl. Q3/2025 berichtet. Für die 4. Zahlungstranche in Höhe von 515,5 Mio. €, deren Einreichung für das Jahr 2025 geplant ist, sind bereits 14 der 20 Meilensteine erfüllt, wobei verbleibende Meilensteine im Zeitplan sind. Aus Sicht der ARP-Koordinierung ist somit nach Abschluss der Bewertung des 2. Zahlungsantrags durch die Europäische Kommission eine Abholung weiterer EU-Mittel zeitnah möglich.

Tabelle 18: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q3/2025

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-I[1A3]-T[7]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Genehmigte Projekte zur thermischen Sanierung	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B3]-M[14]	1.B.3 Emissionsfreie Busse	Abschluss des letzten Aufrufs	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1B4]-M[18]	1.B.4 Emissionsfreie Nutzfahrzeuge	Abschluss des letzten Aufrufs	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C3]-T[30]	1.C.3 Investitionen in Leergutrücknahmesysteme und Maßnahmen zur Steigerung der Mehrwegquote für Getränkegebinde	Rücknahmesysteme beschafft/aufgerüstet	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C5]-T[36]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Reparierte oder aufbereitete elektrische oder elektronische Geräte	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1D1]-T[39]	1.D.1 Erneuerbaren Ausbaugesetz	Zusätzliche Stromerzeugungskapazität aus erneuerbaren Quellen	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1D2]-T[42]	1.D.2 Transformation der Industrie zur Klimaneutralität	Roll-out von Dekarbonisierungsprojekten	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-R[3A1]-T[73]	3.A.1 FTI-Strategie 2030	Abschluss der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3A2]-M[76]	3.A.2 Quantum Austria – Förderung der Quanten Sciences	Zwischenbericht	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-R[3C1]-M[90b]	3.C.1 Zugang zu Bildung verbessern	Inkrafttreten der Rechtsvorschriften zur Einführung zusätzlicher Module der landesweit standardisierten Leistungsbewertungen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3D1]-T[99]	3.D.1 IPCEI Mikroelektronik und Konnektivität	Mindestens 66 % der genehmigten Projekte wurden begonnen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3D2]-T[102]	3.D.2 IPCEI Wasserstoff	Mindestens 66 % der genehmigten Projekte wurden begonnen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-T[116]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“	Q3/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4B2]-M[121]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Beginn der Umsetzung der zentralen Elemente der Reform der Langzeitpflege	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B4]-T[133]	4.B.4 Investition in die Umsetzung von Community Nursing	150 Community Nurses sind bundesweit tätig	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4C4]-T[141]	4.C.4 Digitalisierungsinitiative Kulturerbe	Programm zur Digitalisierung von Kultur- und Kunstobjekten	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4D1]-M[148]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Umsetzung der EU Taxonomie auf nationaler Ebene“	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C5]-R[A.1]-M[173]	5.A.1 Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energien	Vorlage des 9. UVP-Berichts beim Parlament	Q3/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt

AT-C[CS]-R[A.2]-M[175]	5.A.2 Wasserstoff als Schlüsseltechnologie für Klimaneutralität	Veröffentlichung des Evaluierungsberichts	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[CS]-I[B.1]-T[178]	5.B.1 Photovoltaikanlagen	Installation von Photovoltaikanlagen	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1B1]-M[10]	1.B.1 Mobilitätsmasterplan 2030	Verringerung der CO2-Emissionen im Verkehrssektor	Q3/25	5. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1C4]-T[33]	1.C.4: Errichtung und Nachrüstung von Sortieranlagen	Inbetriebnahme der Anlagen	Q1/25	5. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-R[2B1]-M[51]	2.B.1 Fairer und gleicher Zugang aller Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I zu digitalen Grundkompetenzen	Evaluierung des Schuldigitalisierungsgesetzes	Q2/25	5. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-I[2B2]-T[54]	2.B.2 Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler	Digitale Endgeräte für die übrigen Schulstufen der Sekundarstufe I	Q2/25	5. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-I[2D3]-T[70]	2.D.3 Ökologische Investitionen in Unternehmen	Investitionen in die thermische Gebäudesanierung	Q1/25	5. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D3]-T[71]	2.D.3 Ökologische Investitionen in Unternehmen	Investitionen in Solarenergie	Q1/25	5. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D3]-T[72]	2.D.3 Ökologische Investitionen in Unternehmen	Investitionen in Energieeinsparung; zumindest 1300 Unternehmen werden nach dem Aufbau- und Resilienzplan gefördert	Q1/25	5. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A4]-M[82]	3.A.4 (Digitale) Forschungsinfrastrukturen	Fortschrittsbericht mit 50 % der Investitionen abgeschlossen	Q3/25	5. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3C3]-T[95]	3.C.3 Ausbau Elementarpädagogik	Steigerung der Kinderbetreuungsquoten für Kinder unter drei Jahren	Q3/25	5. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3C3]-T[96]	3.C.3 Ausbau Elementarpädagogik	Steigende Betreuungsquoten für Kinder zwischen drei und sechs Jahren, die mit einer vollen Berufstätigkeit der Eltern vereinbar ist.	Q3/25	5. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A2]-T[109]	4.A.2 Förderung von Projekten für die Primärversorgung	Förderung von Projekten für die Primärversorgung	Q2/25	5. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C3]-M[138]	4.C.3 Sanierung des Volkskundemuseums Wien und der Praterateliers	Wiedereröffnung der Praterateliers	Q2/25	5. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4C5]-M[145]	4.C.5 Investitionsfonds „Klimafitte Kulturbetriebe“	Vertrag für klimafitte Kulturbetriebe vergeben	Q3/25	5. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4D1]-M[149]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Beteiligungen der öffentlichen Hand“	Q2/25	5. Zahlungsantrag	Im Zeitplan

4. COVID-19-Berichterstattung

Die Auszahlungen iZm. **COVID-19** beliefen sich im Zeitraum Jänner bis Oktober 2024 auf **489,1 Mio. €** und lagen um 1.377,3 Mio. € unter jenen im Vergleichszeitraum 2023. Davon entfallen 311,2 Mio. € auf die UG 45 Bundesvermögen. Die Auszahlungen iZm. COVID-19 in der UG 24 Gesundheit summierten sich 2024 bis Ende Oktober auf 192,9 Mio. €. Darüber hinaus kam es zu Rückzahlungen von in Summe 15,0 Mio. €.

Tabelle 19: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte						
	Oktober 2024	Jänner - Oktober 2023	Jänner - Oktober 2024	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	Erfolg 2023	Jän. - Okt. 2024	Summe 2020-'24
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	13,2	1.866,0	489,1	-1.376,9	-73,8%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.577,0	489,1	35.898,2
UG 45 Bundesvermögen	5,0	239,8	311,2	+71,3	29,7%	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	311,2	15.848,8
COFAG & COFAG-NoAG (ab 08/2024)	0,0	239,8	292,5	+52,6	21,9%	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	292,5	15.830,1
Schadloshaltung für COVID-19 (ab 08/2024)	5,0		18,7	+18,7	kA.					18,7	18,7
UG 24 Gesundheit	8,1	1.590,0	192,9	-1.397,1	-87,9%	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	192,9	11.161,0
Epidemiegesetz, ua.	8,0	1.028,0	141,1	-886,9	-86,3%	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	141,1	4.302,8
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	0,0	224,6	15,7	-208,9	-93,0%	363,2	1.243,6	891,0	500,6	15,7	3.014,2
Kostensätze an KV-Träger	0,1	153,8	12,0	-141,8	-92,2%	93,3	990,1	817,5	198,9	12,0	2.111,8
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.		173,3	22,1	-151,2	-87,2%	47,9	366,7	765,0	232,8	22,1	1.434,6
Sonstige Maßnahmen		10,4	2,1	-8,3	-80,0%	5,0	227,3	51,2	12,1	2,1	297,7
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,0	36,1	-15,0	-51,1	kA.	3.619,1	3.517,4	1.754,1	12,8	-15,0	8.888,3
Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit)¹		0,4		-0,4	-100,0%	5.954,5	3.929,7	754,5			10.638,7
Auszahlungen im Bundeshaushalt	13,2	1.866,3	489,1	-1.377,3	-73,8%	14.425,0	19.019,2	10.026,6	2.577,0	489,1	46.536,9

¹ Beim Langzeit-Kurzarbeitsbonus iHv. 0,4 Mio. € erfolgte im Dezember 2023 eine Umbuchung, da dieser im Jahr 2023 infolge einer Änderung der gesetzlichen Bestimmung nicht mehr als COVID-19-Auszahlung, sondern bei der Arbeitsmarktförderung verrechnet wurde.

Negative Werte stellen Rückzahlungen dar. kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%.

Eine **detaillierte Berichterstattung über die Auszahlungen iZm. COVID-19** sowie über **Auszahlungen iZm. der Energiekrise** ist auf budget.gv.at verfügbar.



5. Tabellen

Tabelle 20: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober 2024	Jänner - Oktober 2023	2024	Veränderung in Mio. €	in %	Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. €	in %
Auszahlungen	10.702,4	87.972,9	97.970,1	+9.997,3	+11,4%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Auszahlungen	10.702,4	87.572,9	97.970,1	+10.397,3	+11,9%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.086,7	10.262,9	11.379,8	+1.116,9	+10,9%	13.339,6	15.495,5	+2.155,9	+16,2%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,9	9,5	10,0	+0,6	+6,1%	11,5	13,1	+1,6	+13,7%
02 Bundesgesetzgebung	17,8	259,9	249,4	-10,5	-4,0%	319,9	296,4	-23,5	-7,3%
03 Verfassungsgerichtshof	1,5	15,6	16,0	+0,5	+2,9%	19,2	19,7	+0,5	+2,6%
04 Verwaltungsgerichtshof	1,8	19,1	20,9	+1,8	+9,7%	23,7	26,5	+2,9	+12,0%
05 Volksanwaltschaft	1,0	12,0	12,5	+0,6	+4,7%	14,6	15,4	+0,8	+5,7%
06 Rechnungshof	3,0	32,2	35,7	+3,4	+10,7%	40,6	46,7	+6,1	+15,1%
10 Bundeskanzleramt	43,5	427,7	704,2	+276,5	+64,7%	596,5	775,4	+178,9	+30,0%
11 Inneres	309,3	2.853,6	3.245,3	+391,8	+13,7%	3.601,8	4.054,7	+452,9	+12,6%
12 Äußeres	55,4	468,8	463,6	-5,2	-1,1%	618,0	677,2	+59,2	+9,6%
13 Justiz	169,7	1.630,2	1.788,3	+158,1	+9,7%	2.062,5	2.397,9	+335,5	+16,3%
14 Militärische Angelegenheiten	324,9	2.396,9	2.939,2	+542,3	+22,6%	3.327,8	4.015,0	+687,2	+20,7%
15 Finanzverwaltung	114,6	1.298,0	1.237,3	-60,7	-4,7%	1.656,5	2.021,3	+364,8	+22,0%
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.
17 Öffentlicher Dienst und Sport	8,1	191,1	192,5	+1,4	+0,7%	268,0	348,0	+80,0	+29,8%
18 Fremdenwesen	35,3	648,6	465,0	-183,7	-28,3%	779,2	788,1	+8,9	+1,1%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	5.886,9	41.764,9	46.969,1	+5.204,2	+12,5%	51.934,6	56.910,2	+4.975,5	+9,6%
20 Arbeit	826,4	7.248,2	8.000,8	+752,6	+10,4%	9.133,8	9.469,6	+335,7	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	432,1	3.734,6	4.410,5	+675,9	+18,1%	5.113,1	5.884,0	+770,9	+15,1%
22 Pensionsversicherung	2.720,6	11.804,3	14.561,6	+2.757,3	+23,4%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	925,3	9.387,6	10.370,1	+982,5	+10,5%	11.490,5	12.807,7	+1.317,2	+11,5%
24 Gesundheit	188,3	2.891,2	2.455,8	-435,4	-15,1%	3.985,0	3.249,3	-735,8	-18,5%
25 Familie und Jugend	794,2	6.699,0	7.170,3	+471,3	+7,0%	8.261,7	8.841,7	+580,0	+7,0%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.532,9	14.924,0	16.029,0	+1.105,1	+7,4%	18.123,6	19.520,7	+1.397,1	+7,7%
30 Bildung	837,3	8.704,0	9.439,4	+735,4	+8,4%	10.730,4	11.517,6	+787,2	+7,3%
31 Wissenschaft und Forschung	513,7	5.010,6	5.359,5	+348,9	+7,0%	6.056,9	6.417,7	+360,8	+6,0%
32 Kunst und Kultur	51,8	474,3	520,1	+45,8	+9,7%	590,9	668,8	+78,0	+13,2%
33 Wirtschaft (Forschung)	29,4	170,5	206,9	+36,3	+21,3%	165,8	263,9	+98,1	+59,2%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	100,6	564,6	503,2	-61,3	-10,9%	579,7	652,7	+73,0	+12,6%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.340,6	13.247,3	16.544,2	+3.296,9	+24,9%	18.147,3	22.409,0	+4.261,7	+23,5%
40 Wirtschaft	114,0	1.888,4	1.666,4	-222,0	-11,8%	2.103,1	3.250,6	+1.147,5	+54,6%
41 Mobilität	353,5	3.349,6	3.958,1	+608,4	+18,2%	5.069,2	5.917,1	+848,0	+16,7%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	110,1	1.595,0	1.460,1	-134,9	-8,5%	3.026,3	3.074,4	+48,2	+1,6%
43 Klima, Umwelt und Energie	175,3	2.669,6	4.299,5	+1.629,8	+61,1%	3.233,1	3.834,0	+600,9	+18,6%
44 Finanzausgleich	318,3	1.934,1	3.001,3	+1.067,2	+55,2%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%
45 Bundesvermögen	269,4	1.810,3	2.023,9	+213,5	+11,8%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%
46 Finanzmarktstabilität		0,2	135,0	+134,8	kA.	0,7	3,7	+2,9	+419,1%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	855,2	7.373,7	7.048,0	-325,7	-4,4%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	855,2	7.373,7	7.048,0	-325,7	-4,4%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%
Variable Gebarung	4.044,7	21.176,9	25.216,8	+4.040,0	+19,1%	26.072,1	30.081,5	+4.009,4	+15,4%
20 Arbeit	591,1	5.450,8	6.224,3	+773,5	+14,2%	6.562,5	7.169,2	+606,8	+9,2%
22 Pensionsversicherung	2.720,6	11.804,3	14.561,6	+2.757,3	+23,4%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%
24 Gesundheit	146,6	816,0	823,3	+7,3	+0,9%	910,0	916,9	+6,9	+0,8%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	23,2	568,2	525,5	-42,6	-7,5%	1.498,9	1.474,6	-24,3	-1,6%
44 Finanzausgleich	293,8	727,2	923,2	+196,1	+27,0%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%
45 Bundesvermögen	269,4	1.810,3	2.023,9	+213,5	+11,8%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%
46 Finanzmarktstabilität		0,0	135,0	+135,0	kA.	0,5	0,7	+0,1	+19,2%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 21: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober 2024	2023	2024	in Mio. €	in %	Erfolg 2023	BVA 2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen	8.876,9	79.040,4	80.832,5	+1.792,1	+2,3%	102.314,0	102.633,3	+319,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	8.876,9	78.640,4	80.832,5	+2.192,1	+2,8%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	6.889,5	55.974,0	57.599,5	+1.625,4	+2,9%	69.466,8	72.615,8	+3.149,0	+4,5%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,1	1,5	+0,4	+32,3%	2,1	2,3	+0,2	+10,7%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-15,6%	0,2	0,1	-0,1	-62,4%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	-0,0	-11,4%	0,2	0,1	-0,1	-31,4%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+6,5%	0,1	0,1	+0,0	+6,4%
10 Bundeskanzleramt	0,7	14,2	10,4	-3,8	-26,8%	15,5	6,0	-9,6	-61,6%
11 Inneres	14,1	133,9	140,9	+7,0	+5,2%	161,2	141,9	-19,4	-12,0%
12 Äußeres	0,6	6,0	6,2	+0,3	+4,8%	7,0	6,4	-0,6	-8,6%
13 Justiz	109,1	1.202,1	1.065,3	-136,8	-11,4%	1.419,0	1.520,7	+101,7	+7,2%
14 Militärische Angelegenheiten	4,5	39,2	48,1	+8,9	+22,7%	47,6	50,0	+2,4	+5,1%
15 Finanzverwaltung	32,4	256,4	226,1	-30,3	-11,8%	297,0	322,7	+25,7	+8,7%
16 Öffentliche Abgaben	6.724,5	54.273,7	56.059,4	+1.785,7	+3,3%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,5	0,5	+0,1	+16,1%	0,6	0,6	-0,0	-4,2%
18 Fremdenwesen	3,4	46,4	40,7	-5,8	-12,4%	48,6	41,8	-6,8	-14,0%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.697,5	15.895,3	17.278,5	+1.383,1	+8,7%	20.384,3	21.864,0	+1.479,7	+7,3%
20 Arbeit	815,7	7.311,6	7.880,5	+568,9	+7,8%	9.018,7	9.354,5	+335,8	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	238,6	561,0	+322,4	+135,1%	667,4	1.308,6	+641,2	+96,1%
22 Pensionsversicherung	4,7	49,2	52,8	+3,7	+7,5%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	154,5	1.727,7	1.810,8	+83,0	+4,8%	2.082,7	2.151,6	+68,9	+3,3%
24 Gesundheit	1,2	35,7	46,2	+10,5	+29,4%	62,6	63,2	+0,6	+1,0%
25 Familie und Jugend	721,3	6.532,4	6.927,1	+394,7	+6,0%	8.493,4	8.925,9	+432,5	+5,1%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	10,5	136,9	105,6	-31,3	-22,9%	199,3	98,8	-100,4	-50,4%
30 Bildung	10,1	130,8	98,5	-32,3	-24,7%	180,6	91,0	-89,7	-49,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,1	2,4	2,5	+0,0	+1,4%	2,7	0,6	-2,1	-76,8%
32 Kunst und Kultur	0,3	2,8	3,1	+0,3	+11,5%	14,5	6,2	-8,3	-57,3%
33 Wirtschaft (Forschung)		0,7	1,5	+0,8	+114,2%	1,2	1,0	-0,2	-17,0%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,2		-0,2	kA.	0,2	0,0	-0,2	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	217,8	4.346,6	4.004,1	-342,5	-7,9%	8.652,1	4.695,5	-3.956,6	-45,7%
40 Wirtschaft	2,1	72,0	66,0	-6,0	-8,4%	77,4	44,9	-32,4	-41,9%
41 Mobilität	74,7	374,3	523,2	+148,9	+39,8%	1.387,2	1.021,6	-365,6	-26,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	43,6	314,3	319,6	+5,3	+1,7%	502,8	504,9	+2,1	+0,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	29,2	323,1	237,7	-85,5	-26,4%	440,4	405,0	-35,4	-8,0%
44 Finanzausgleich	72,9	676,7	702,9	+26,1	+3,9%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%
45 Bundesvermögen	-4,6	2.125,4	2.134,9	+9,4	+0,4%	2.396,5	1.806,5	-590,0	-24,6%
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7	-95,7%	2.986,5	20,0	-2.966,5	-99,3%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	61,6	2.287,6	1.844,9	-442,7	-19,4%	2.517,8	3.359,2	+841,4	+33,4%
51 Kassenverwaltung	61,6	2.287,6	1.844,9	-442,7	-19,4%	2.517,8	3.359,2	+841,4	+33,4%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 22: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2024	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Auszahlungen	10.702,4	87.972,9	97.970,1	+9.997,3	+11,4%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7				
Bereinigte Auszahlungen	10.702,4	87.572,9	97.970,1	+10.397,3	+11,9%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	122,0	703,8	973,2	+269,4	+38,3%	1.179,3	1.546,0	+366,6	+31,1%	
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	103,8	351,4	454,6	+103,1	+29,3%	407,3	743,0	+335,8	+82,4%	
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	10.476,6	86.517,6	96.542,3	+10.024,7	+11,6%	107.647,9	121.199,3	+13.551,4	+12,6%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	898,5	9.085,5	9.957,2	+871,7	+9,6%	11.113,7	12.307,3	+1.193,6	+10,7%	
Bezüge	610,3	6.183,7	6.785,8	+602,1	+9,7%	7.533,8	8.483,3	+949,5	+12,6%	
Mehrdienstleistungen	62,4	694,2	768,4	+74,2	+10,7%	848,5	877,1	+28,6	+3,4%	
Sonstige Nebengebühren	47,9	402,1	437,6	+35,5	+8,8%	503,0	535,1	+32,1	+6,4%	
Gesetzlicher Sozialaufwand	162,9	1.615,0	1.775,3	+160,2	+9,9%	1.968,4	2.171,0	+202,6	+10,3%	
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	8,5	130,6	123,7	-6,9	-5,3%	181,4	154,4	-27,0	-14,9%	
Freiwilliger Sozialaufwand	3,4	27,7	34,6	+6,9	+25,1%	40,8	43,3	+2,4	+5,9%	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,2	32,3	31,8	-0,5	-1,5%	37,7	43,2	+5,5	+14,5%	
Betrieblicher Sachaufwand	806,4	6.608,7	6.168,6	-440,1	-6,7%	9.014,3	8.906,5	-107,8	-1,2%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	59,8	69,3	+9,4	+15,8%	60,7	59,8	-0,9	-1,4%	
Materialaufwand	1,2	12,3	11,4	-0,9	-7,3%	15,1	14,8	-0,2	-1,6%	
Mieten	65,4	876,4	963,8	+87,4	+10,0%	1.201,9	1.340,1	+138,2	+11,5%	
Instandhaltung	35,4	210,6	240,0	+29,4	+14,0%	388,4	454,3	+65,9	+17,0%	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	12,8	98,1	105,1	+7,0	+7,1%	127,1	138,2	+11,1	+8,7%	
Reisen	11,3	88,0	92,2	+4,2	+4,8%	107,6	114,7	+7,0	+6,5%	
Aufwand für Werkleistungen	340,2	2.481,6	2.564,7	+83,1	+3,3%	3.548,6	3.855,8	+307,2	+8,7%	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	45,3	251,0	295,2	+44,2	+17,6%	330,2	351,7	+21,5	+6,5%	
Transporte durch Dritte	139,3	530,2	490,6	-39,6	-7,5%	580,5	546,1	-34,4	-5,9%	
Heeresanlagen	13,1	121,2	118,5	-2,7	-2,2%	162,1	146,8	-15,3	-9,4%	
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	10,5	82,0	89,3	+7,2	+8,8%	98,3	123,4	+25,2	+25,6%	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	10,5	55,5	67,8	+12,3	+22,2%	84,4	117,9	+33,5	+39,7%	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	121,0	1.742,0	1.060,7	-681,3	-39,1%	2.309,5	1.643,0	-666,5	-28,9%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	7.916,4	63.449,2	73.368,2	+9.918,9	+15,6%	79.829,9	90.831,9	+11.001,9	+13,8%	
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	5.085,1	35.014,7	41.233,6	+6.218,9	+17,8%	44.341,5	50.670,3	+6.328,7	+14,3%	
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	81,7	648,7	725,9	+77,2	+11,9%	744,0	838,0	+94,0	+12,6%	
Transfers an Unternehmen	1.004,4	10.381,4	10.695,9	+314,5	+3,0%	13.642,7	15.404,9	+1.762,3	+12,9%	
Transfers an private Haushalte	1.697,6	17.153,0	20.458,1	+3.305,1	+19,3%	20.750,7	23.587,9	+2.837,1	+13,7%	
Sonstige Transfers	47,5	251,5	254,8	+3,2	+1,3%	351,0	330,8	-20,2	-5,8%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	855,3	7.374,1	7.048,3	-325,8	-4,4%	7.689,9	9.153,6	+1.463,7	+19,0%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 23: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2024	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Einzahlungen	8.876,9	79.040,4	80.832,5	+1.792,1	+2,3%	102.314,0	102.633,3	+319,3	+0,3%	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7				
Bereinigte Einzahlungen	8.876,9	78.640,4	80.832,5	+2.192,1	+2,8%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,2	491,8	27,7	-464,1	-94,4%	501,5	25,0	-476,6	-95,0%	
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	6,3	113,4	109,4	-4,0	-3,6%	2.812,5	316,3	-2.496,1	-88,8%	
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	8.870,5	78.035,2	80.695,5	+2.660,2	+3,4%	97.906,4	102.292,0	+4.385,7	+4,5%	
Abgaben - brutto	11.201,8	88.707,4	91.708,1	+3.000,7	+3,4%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%	
Ab-Überweisungen	-4.477,3	-34.433,7	-35.648,7	-1.215,1	+3,5%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%	
Abgabenähnliche Einzahlungen	1.457,2	13.503,3	14.476,2	+972,9	+7,2%	16.823,4	17.988,3	+1.164,9	+6,9%	
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	740,6	6.999,9	7.577,0	+577,1	+8,2%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%	
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	711,1	6.450,0	6.841,7	+391,7	+6,1%	8.070,4	8.635,3	+565,0	+7,0%	
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	5,5	53,4	57,5	+4,0	+7,6%	65,0	64,0	-1,1	-1,6%	
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	75,6	675,4	668,1	-7,3	-1,1%	895,3	904,1	+8,8	+1,0%	
Kostenbeiträge und Gebühren	151,4	1.473,8	1.352,0	-121,7	-8,3%	1.763,2	1.952,1	+188,9	+10,7%	
Transfers	402,7	5.680,1	5.623,7	-56,4	-1,0%	7.253,1	8.799,6	+1.546,5	+21,3%	
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	87,0	555,8	689,1	+133,3	+24,0%	941,5	492,5	-448,9	-47,7%	
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	27,0	2.111,1	1.551,0	-560,1	-26,5%	2.291,1	3.257,1	+966,0	+42,2%	
Transfers von Unternehmen	42,7	401,9	483,8	+81,9	+20,4%	486,1	586,9	+100,7	+20,7%	
Transfers von privaten Haushalten	26,4	244,7	259,3	+14,6	+6,0%	298,1	316,0	+17,9	+6,0%	
Transfers innerhalb des Bundes	179,4	1.937,9	2.196,6	+258,6	+13,3%	2.715,8	3.594,7	+878,9	+32,4%	
Sozialbeiträge	40,1	428,7	444,0	+15,2	+3,6%	520,5	552,3	+31,9	+6,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	29,8	32,2	+2,4	+8,2%	30,7	29,7	-0,9	-3,0%	
Sonstige Einzahlungen	-0,6	465,2	358,5	-106,7	-22,9%	1.392,3	387,7	-1.004,6	-72,2%	
Finanzeinzahlungen	59,3	1.933,9	2.125,3	+191,4	+9,9%	2.280,8	1.707,3	-573,4	-25,1%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	11.201,8	88.707,4	91.708,1	+3.000,7	+3,4%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%
Guthaben der Steuerpflichtigen	-52,3	514,5	487,4	-27,1	-5,3%	200,6		-200,6	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	11.254,1	88.192,8	91.220,7	+3.027,9	+3,4%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%
Bruttosteuern	10.932,6	87.358,0	90.067,4	+2.709,3	+3,1%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%
Einkommen- und Vermögensteuern	6.665,5	44.334,9	46.697,8	+2.362,9	+5,3%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%
Veranlagte Einkommensteuer	800,8	2.917,6	3.006,0	+88,4	+3,0%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%
Lohnsteuer	2.912,8	26.866,2	29.206,0	+2.339,9	+8,7%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%
EU-Quellensteuer					kA.				kA.
Kapitalertragssteuern	376,0	3.553,8	3.839,4	+285,6	+8,0%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	248,2	2.958,1	2.835,1	-123,0	-4,2%	3.575,4		-3.575,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	127,9	595,6	1.004,3	+408,7	+68,6%	1.228,7		-1.228,7	kA.
Körperschaftsteuer	2.509,3	10.508,9	10.211,5	-297,4	-2,8%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%
Energiekrisenbeitrag	38,0	251,5	246,0	-5,5	-2,2%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungseinkommensteuer	1,5	45,2	14,4	-30,8	-68,1%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	18,0	3,8	-14,2	-79,1%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,9	36,6	25,6	-11,0	-30,2%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%
Bodenwertabgabe	0,0	6,1	5,2	-0,8	-13,7%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%
Stabilitätsabgabe	26,1	131,1	140,2	+9,0	+6,9%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.176,9	42.409,5	42.756,1	+346,6	+0,8%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%
Umsatzsteuer	2.955,3	31.549,2	31.778,2	+229,1	+0,7%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%
Tabaksteuer	176,6	1.733,5	1.776,0	+42,5	+2,5%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%
Biersteuer	16,0	160,3	161,8	+1,5	+0,9%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%
Alkoholsteuer	11,5	136,4	125,6	-10,8	-7,9%	162,7	150,0	-12,7	-8,4%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,5	1,6	+0,0	+1,2%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%
Digitalsteuer	10,5	84,8	99,2	+14,5	+17,1%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	458,4	3.183,6	3.172,2	-11,3	-0,4%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%
Energieabgaben	7,1	-22,3	19,2	+41,5	kA.	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.
Normverbrauchsabgabe	38,2	425,4	459,1	+33,6	+7,9%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%
Kraftfahrzeugsteuer	1,7	44,1	44,9	+0,7	+1,7%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%
Motorbezogene Versicherungssteuer	213,8	2.152,9	2.166,2	+13,4	+0,6%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%
Versicherungssteuer	107,6	1.147,6	1.219,8	+72,2	+6,3%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	16,8	127,6	137,7	+10,1	+8,0%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%
Grunderwerbsteuer	89,4	996,4	901,6	-94,9	-9,5%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%
Glücksspielgesetz	67,1	566,0	569,4	+3,3	+0,6%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%
Werbeabgabe	5,5	74,6	78,3	+3,7	+5,0%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%
Altlastenbeitrag	1,3	48,1	45,4	-2,7	-5,6%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	90,2	613,7	613,5	-0,2	-0,0%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	74,2	506,5	508,6	+2,1	+0,4%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	16,0	107,2	104,9	-2,3	-2,2%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	321,5	834,8	1.153,3	+318,5	+38,2%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
Non-ETS-Emissionen	321,5	834,8	1.153,3	+318,5	+38,2%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
Ab-Überweisungen	-4.477,3	-34.433,7	-35.648,7	-1.215,1	+3,5%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.567,1	-28.158,6	-28.993,3	-834,7	+3,0%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.349,2	-10.667,1	-10.933,0	-265,9	+2,5%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-2.144,4	-16.457,6	-16.801,8	-344,2	+2,1%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-20,3	-189,8	-191,7	-1,9	+1,0%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,0	-6,0	0,0	+0,0%	-7,3	-7,3	0,0	+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-124,4		+124,4	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-52,6	-485,9	-510,8	-25,0	+5,1%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0	0,0	+0,0%
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-423,5	-3.737,9	-4.038,3	-300,4	+8,0%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-166,8	-1.485,3	-1.665,6	-180,3	+12,1%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,5	-44,4	-50,0	-5,6	+12,6%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-105,6	-999,4	-1.072,9	-73,5	+7,4%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-102,4	-647,8	-688,8	-41,0	+6,3%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-560,9	-560,9	0,0	+0,0%	-690,4	-690,4	0,0	+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-486,7	-2.537,2	-2.617,2	-80,0	+3,2%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
Beitrag zur Europäischen Union	-486,7	-2.537,2	-2.617,2	-80,0	+3,2%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	6.724,5	54.273,7	56.059,4	+1.785,7	+3,3%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Monatserfolg Oktober 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2024	Jänner - Oktober 2023	Oktober 2024	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. € in %	
Aufwendungen	10.145,8	83.345,0	92.729,9	+9.384,9	+11,3%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	10.145,8	82.945,0	92.729,9	+9.784,9	+11,8%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%
Erträge	10.561,2	77.539,7	83.163,5	+5.623,8	+7,3%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Erträge	10.561,2	77.139,7	83.163,5	+6.023,8	+7,8%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%
Nettoergebnis (bereinigt)	415,4	-5.805,2	-9.566,4	-3.761,1		-10.717,1	-22.733,7	-12.016,6	

Tabelle 26: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2024	Jänner - Oktober 2023	Oktober 2024	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. € in %	
Aufwendungen	10.145,8	83.345,0	92.729,9	+9.384,9	+11,3%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	10.145,8	82.945,0	92.729,9	+9.784,9	+11,8%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.041,1	10.192,7	11.168,6	+975,9	+9,6%	13.228,2	15.248,8	+2.020,6	+15,3%
01 Präsidentschaftskanzlei	1,0	9,3	9,6	+0,3	+2,7%	11,6	13,4	+1,8	+15,5%
02 Bundesgesetzgebung	22,3	199,7	228,1	+28,4	+14,2%	260,6	296,8	+36,2	+13,9%
03 Verfassungsgerichtshof	1,5	15,8	16,1	+0,3	+2,1%	19,2	19,9	+0,7	+3,6%
04 Verwaltungsgerichtshof	2,0	19,4	20,9	+1,5	+7,7%	23,8	27,0	+3,2	+13,4%
05 Volksanwaltschaft	1,2	11,8	12,3	+0,4	+3,7%	14,8	15,5	+0,8	+5,1%
06 Rechnungshof	3,2	33,0	36,5	+3,6	+10,8%	41,2	46,7	+5,5	+13,4%
10 Bundeskanzleramt	53,5	438,9	704,7	+265,8	+60,6%	605,2	776,8	+171,6	+28,3%
11 Inneres	329,7	2.823,5	3.185,4	+362,0	+12,8%	3.578,3	4.001,8	+423,5	+11,8%
12 Äußeres	86,9	481,6	500,6	+19,0	+4,0%	620,9	671,2	+50,3	+8,1%
13 Justiz	-87,1	1.658,9	1.821,8	+162,9	+9,8%	2.068,8	2.421,3	+352,5	+17,0%
14 Militärische Angelegenheiten	243,9	2.060,9	2.269,3	+208,4	+10,1%	2.651,9	3.136,6	+484,8	+18,3%
15 Finanzverwaltung	116,2	1.365,1	1.279,6	-85,5	-6,3%	1.728,3	2.028,6	+300,2	+17,4%
16 Öffentliche Abgaben	148,8	348,6	465,0	+116,4	+33,4%	644,9	650,0	+5,1	+0,8%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	9,5	192,9	193,0	+0,1	+0,1%	279,5	349,1	+69,6	+24,9%
18 Fremdenwesen	108,5	533,3	425,7	-107,6	-20,2%	679,3	794,1	+114,8	+16,9%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	5.712,1	41.238,0	46.496,2	+5.258,2	+12,8%	51.581,9	56.931,9	+5.350,0	+10,4%
20 Arbeit	809,3	7.418,3	8.036,9	+618,6	+8,3%	9.153,0	9.479,6	+326,6	+3,6%
21 Soziales und Konsumentenschutz	389,7	3.535,2	4.424,2	+888,9	+25,1%	4.880,5	5.950,3	+1.069,8	+21,9%
22 Pensionsversicherung	2.720,6	11.954,9	14.405,7	+2.450,7	+20,5%	14.257,0	16.658,0	+2.401,0	+16,8%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	909,6	9.373,2	10.358,4	+985,2	+10,5%	11.407,9	12.807,9	+1.400,0	+12,3%
24 Gesundheit	191,8	2.390,3	2.320,8	-69,6	-2,9%	3.699,2	3.293,5	-405,7	-11,0%
25 Familie und Jugend	691,0	6.566,0	6.950,3	+384,3	+5,9%	8.184,4	8.742,7	+558,3	+6,8%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.519,7	14.877,7	15.863,3	+985,7	+6,6%	18.182,1	19.700,5	+1.518,5	+8,4%
30 Bildung	852,7	8.706,4	9.342,7	+636,3	+7,3%	10.809,1	11.694,2	+885,2	+8,2%
31 Wissenschaft und Forschung	545,1	5.049,1	5.374,8	+325,7	+6,5%	6.067,3	6.419,0	+351,7	+5,8%
32 Kunst und Kultur	54,8	475,3	519,6	+44,2	+9,3%	595,0	669,1	+74,1	+12,5%
33 Wirtschaft (Forschung)	25,2	169,9	199,8	+29,9	+17,6%	165,6	263,9	+98,3	+59,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	41,8	476,9	426,4	-50,5	-10,6%	545,1	654,3	+109,2	+20,0%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.373,2	13.015,6	14.615,1	+1.599,5	+12,3%	21.494,1	27.413,4	+5.919,3	+27,5%
40 Wirtschaft	114,2	1.925,4	1.625,5	-299,8	-15,6%	2.188,6	3.275,7	+1.087,1	+49,7%
41 Mobilität	471,8	2.608,0	3.066,7	+458,7	+17,6%	6.091,1	11.460,0	+5.368,9	+88,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	112,8	1.515,7	1.449,2	-66,5	-4,4%	3.603,2	3.077,1	-526,1	-14,6%
43 Klima, Umwelt und Energie	243,1	2.796,1	4.223,9	+1.427,8	+51,1%	3.359,8	3.836,4	+476,7	+14,2%
44 Finanzausgleich	319,0	1.959,0	3.010,5	+1.051,6	+53,7%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%
45 Bundesvermögen	112,4	2.151,1	1.239,2	-911,9	-42,4%	3.529,2	1.990,8	-1.538,4	-43,6%
46 Finanzmarktstabilität		60,3		-60,3	kA.	195,3	79,2	-116,0	-59,4%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	499,7	3.621,0	4.586,6	+965,7	+26,7%	4.461,6	5.920,0	+1.458,4	+32,7%
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,6		-0,6	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	499,7	3.621,0	4.586,6	+965,7	+26,7%	4.461,0	5.920,0	+1.459,0	+32,7%
Variable Gebarung	3.887,2	21.635,3	24.064,0	+2.428,6	+11,2%	27.919,0	29.519,2	+1.600,3	+5,7%
20 Arbeit	590,6	5.471,2	6.238,9	+767,7	+14,0%	6.589,8	7.175,7	+585,9	+8,9%
22 Pensionsversicherung	2.720,6	11.954,9	14.405,7	+2.450,7	+20,5%	14.257,0	16.658,0	+2.401,0	+16,8%
24 Gesundheit	146,6	816,0	731,4	-84,6	-10,4%	1.001,9	916,9	-85,0	-8,5%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	23,2	514,8	525,5	+10,7	+2,1%	1.444,4	1.474,6	+30,2	+2,1%
44 Finanzausgleich	293,8	727,2	923,2	+196,1	+27,0%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%
45 Bundesvermögen	112,4	2.151,1	1.239,2	-911,9	-42,4%	3.529,2	1.990,8	-1.538,4	-43,6%
46 Finanzmarktstabilität					kA.	135,0	76,2	-58,7	-43,5%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2024	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Erträge	10.561,2	77.539,7	83.163,5	+5.623,8	+7,3%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%	
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7				
Bereinigte Erträge	10.561,2	77.139,7	83.163,5	+6.023,8	+7,8%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	6.652,2	55.453,3	57.566,3	+2.113,0	+3,8%	70.164,9	72.638,7	+2.473,9	+3,5%	
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.	
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,2	1,5	+0,3	+29,5%	1,8	2,2	+0,4	+22,0%	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-14,5%	0,2	0,1	-0,1	-64,7%	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	-0,0	-9,6%	0,2	0,1	-0,1	-30,9%	
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-4,8%	0,1	0,1	-0,0	-4,4%	
10 Bundeskanzleramt	0,3	14,7	10,1	-4,6	-31,0%	16,5	6,0	-10,6	-64,0%	
11 Inneres	16,2	134,9	143,1	+8,2	+6,1%	164,4	148,7	-15,7	-9,5%	
12 Äußeres	0,4	7,1	6,4	-0,7	-10,1%	49,8	6,2	-43,6	-87,6%	
13 Justiz	156,1	964,6	1.111,7	+147,1	+15,2%	1.470,5	1.523,8	+53,3	+3,6%	
14 Militärische Angelegenheiten	4,8	38,0	42,3	+4,3	+11,3%	71,9	58,0	-13,9	-19,4%	
15 Finanzverwaltung	33,9	239,5	183,3	-56,2	-23,5%	309,7	326,0	+16,3	+5,3%	
16 Öffentliche Abgaben	6.433,5	54.021,3	56.026,7	+2.005,4	+3,7%	67.986,7	70.523,1	+2.536,4	+3,7%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,4	0,4	+0,0	+4,1%	0,6	0,5	-0,1	-18,5%	
18 Fremdenwesen	6,7	31,2	40,5	+9,3	+29,7%	92,3	43,9	-48,4	-52,4%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.689,8	15.801,9	17.185,3	+1.383,4	+8,8%	20.262,8	21.589,5	+1.326,7	+6,5%	
20 Arbeit	815,7	7.307,0	7.882,8	+575,8	+7,9%	9.021,9	9.354,4	+332,5	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	238,1	560,6	+322,5	+135,4%	672,7	1.310,5	+637,8	+94,8%	
22 Pensionsversicherung	4,7	49,2	52,8	+3,7	+7,5%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	151,0	1.716,7	1.792,8	+76,1	+4,4%	2.082,5	2.151,6	+69,2	+3,3%	
24 Gesundheit	1,2	43,2	46,2	+3,1	+7,1%	337,6	63,2	-274,5	-81,3%	
25 Familie und Jugend	717,1	6.447,8	6.850,0	+402,2	+6,2%	8.088,5	8.649,6	+561,1	+6,9%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	10,3	148,5	106,2	-42,3	-28,5%	229,2	107,1	-122,1	-53,3%	
30 Bildung	10,0	142,1	99,3	-42,8	-30,1%	176,0	98,3	-77,7	-44,2%	
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	2,4	2,3	-0,1	-3,8%	27,9	1,6	-26,3	-94,2%	
32 Kunst und Kultur	0,3	2,9	3,1	+0,2	+6,0%	19,0	6,2	-12,8	-67,4%	
33 Wirtschaft (Forschung)		0,8	1,5	+0,6	+77,5%	1,3	1,0	-0,3	-20,3%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,2		-0,2	kA.	5,0	0,0	-5,0	kA.	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	297,3	4.094,8	4.514,4	+419,6	+10,2%	5.714,3	4.600,5	-1.113,9	-19,5%	
40 Wirtschaft	4,0	100,6	47,0	-53,6	-53,3%	114,7	49,2	-65,4	-57,0%	
41 Mobilität	64,6	440,2	762,4	+322,2	+73,2%	756,7	1.021,4	+264,8	+35,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	52,4	320,1	335,5	+15,4	+4,8%	514,6	490,6	-23,9	-4,7%	
43 Klima, Umwelt und Energie	59,7	324,0	270,2	-53,7	-16,6%	600,5	405,0	-195,5	-32,6%	
44 Finanzausgleich	72,9	676,7	702,9	+26,1	+3,9%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%	
45 Bundesvermögen	43,7	1.965,0	2.049,7	+84,7	+4,3%	2.596,6	1.665,2	-931,3	-35,9%	
46 Finanzmarktstabilität		268,2	346,7	+78,5	+29,3%	270,0	76,2	-193,8	-71,8%	
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	1.911,6	1.641,2	3.791,3	+2.150,1	+131,0%	1.859,8	3.545,2	+1.685,4	+90,6%	
51 Kassenverwaltung	1.911,6	1.641,2	3.791,3	+2.150,1	+131,0%	1.859,8	3.545,2	+1.685,4	+90,6%	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 28: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Aufwendungen	10.145,8	83.345,0	92.729,9	+9.384,9	+11,3%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts		400,0				1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	10.145,8	82.945,0	92.729,9	+9.784,9	+11,8%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%
Personalaufwand	859,2	8.978,7	9.680,1	+701,4	+7,8%	11.279,7	12.575,6	+1.295,8	+11,5%
Aufwendungen für Personal	859,1	8.808,4	9.639,2	+830,8	+9,4%	10.928,4	12.267,9	+1.339,6	+12,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,0	170,3	40,9	-129,4	-76,0%	351,4	307,7	-43,7	-12,4%
Abfertigungen	0,0	58,4	0,5	-57,9	-99,2%	90,2	79,5	-10,7	-11,8%
Jubiläumszuwendungen	0,0	107,1	40,0	-67,1	-62,7%	165,1	152,1	-13,0	-7,9%
Nicht konsumierte Urlaube		4,7	0,4	-4,3	-91,5%	27,2	27,6	+0,4	+1,6%
Sonstige				kA.		69,0	48,5	-20,5	-29,7%
Betrieblicher Sachaufwand	718,4	7.537,3	7.049,5	-487,7	-6,5%	10.267,4	10.416,6	+149,1	+1,5%
Betrieblicher Sachaufwand	789,2	6.626,7	6.117,8	-508,9	-7,7%	8.755,1	8.943,3	+188,2	+2,1%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	39,7	377,7	397,7	+20,1	+5,3%	468,6	531,1	+62,5	+13,3%
Aufwand aus Wertberichtigungen	-114,2	512,1	524,0	+11,9	+2,3%	918,6	877,0	-41,5	-4,5%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	2,1	4,6	3,4	-1,2	-26,3%	104,6	31,0	-73,7	-70,4%
Prozesse	2,1	3,2	2,9	-0,2	-7,9%	100,3	25,2	-75,1	-74,9%
Sonstige		1,5	0,5	-1,0	-65,6%	4,3	5,8	+1,4	+32,5%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	1,6	16,1	6,6	-9,6	-59,2%	20,6	34,2	+13,6	+66,0%
Transferaufwand	8.068,4	62.747,2	71.413,2	+8.666,0	+13,8%	81.980,4	96.281,1	+14.300,7	+17,4%
Aufwendungen für Transfers	8.066,5	62.724,1	71.388,2	+8.664,1	+13,8%	81.156,6	96.227,3	+15.070,7	+18,6%
Aufwand aus Wertberichtigungen	1,9	23,2	25,0	+1,9	+8,0%	27,2	23,8	-3,5	-12,7%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				kA.		796,5	30,0	-766,5	-96,2%
Haftungen				kA.		796,5	30,0	-766,5	-96,2%
Finanzaufwand	499,7	3.681,8	4.587,1	+905,3	+24,6%	5.420,4	5.941,4	+520,9	+9,6%
Aufwendungen für Finanzaufwand	499,7	3.621,5	4.587,1	+965,6	+26,7%	4.461,7	5.920,7	+1.459,0	+32,7%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen		60,3		-60,3	kA.	958,8	20,7	-938,1	-97,8%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Erträge in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Erträge	10.561,2	77.539,7	83.163,5	+5.623,8	+2,8%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%
Erträge aus dem COVID-19-Fonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Erträge	10.561,2	77.139,7	83.163,5	+6.023,8	+2,8%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%
Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers	10.500,1	74.944,0	80.690,0	+5.746,0	+4,6%	95.662,5	100.685,4	+5.022,9	+5,3%
Abgaben - brutto	10.667,5	88.557,9	91.522,5	+2.964,7	+3,3%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%
Ab-Überweisungen	-4.234,0	-34.536,6	-35.495,8	-959,3	+3,2%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Abgabenähnliche Erträge	1.458,0	13.489,2	14.472,1	+982,9	+7,0%	16.823,2	17.988,3	+1.165,1	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	740,6	6.999,9	7.577,0	+577,1	+8,2%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	711,9	6.435,8	6.838,0	+402,2	+5,8%	8.070,2	8.635,3	+565,2	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Erträge	5,5	53,5	57,1	+3,6	+3,1%	65,1	64,0	-1,1	-1,6%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	96,5	687,7	651,7	-36,0	-0,8%	897,8	904,2	+6,5	+0,7%
Kostenbeiträge und Gebühren	154,2	1.439,6	1.325,9	-113,7	-4,5%	1.796,4	1.960,4	+164,0	+9,1%
Transfers	2.278,5	5.009,8	7.552,9	+2.543,1	+17,4%	6.240,0	8.779,0	+2.539,0	+40,7%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rech	115,0	526,8	690,0	+163,2	+93,2%	595,8	286,0	-309,9	-52,0%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Re	1.877,2	1.460,0	3.499,3	+2.039,3	+11,9%	1.636,2	3.443,0	+1.806,9	+110,4%
Transfers von Unternehmen	42,8	425,3	483,8	+58,5	+4,8%	476,8	586,9	+110,0	+23,1%
Transfers von privaten Haushalten	26,5	244,3	259,3	+15,0	+6,0%	296,9	316,0	+19,2	+6,5%
Transfers innerhalb des Bundes	177,7	1.930,2	2.184,7	+254,5	+14,2%	2.714,3	3.594,7	+880,5	+32,4%
Sozialbeiträge	39,2	423,1	435,9	+12,7	+2,0%	520,0	552,3	+32,3	+6,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	2,1	26,8	28,8	+2,1	+0,8%	30,6	29,7	-0,9	-2,9%
Sonstige Erträge	77,3	269,7	631,8	+362,2	+59,4%	1.887,8	500,7	-1.387,1	-73,5%
Finanzerträge	61,1	2.195,7	2.473,5	+277,8	-43,5%	2.568,4	1.795,5	-772,8	-30,1%

Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober 2024	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	10.667,5	88.557,9	91.522,5	+2.964,7	+3,3%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	10.667,5	88.557,9	91.522,5	+2.964,7	+3,3%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%
Bruttosteuern	10.650,4	87.717,9	90.598,2	+2.880,4	+3,3%	109.609,9	114.300,0	+4.690,1	+4,3%
Einkommen- und Vermögensteuern	6.428,8	44.351,8	46.921,9	+2.570,1	+5,8%	57.192,4	58.711,6	+1.519,2	+2,7%
Veranlagte Einkommensteuer	784,7	2.931,6	3.163,9	+232,3	+7,9%	4.904,1	5.000,0	+95,9	+2,0%
Lohnsteuer	2.917,8	26.836,4	29.192,3	+2.355,8	+8,8%	33.556,8	35.300,0	+1.743,2	+5,2%
Kapitalertragsteuern	308,3	3.556,0	3.851,8	+295,8	+8,3%	4.825,2	5.600,0	+774,8	+16,1%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	209,8	2.961,6	2.848,2	-113,4	-3,8%	3.597,3		-3.597,3	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	98,5	594,4	1.003,6	+409,2	+68,8%	1.227,9		-1.227,9	kA.
Körperschaftsteuer	2.351,8	10.542,3	10.281,1	-261,1	-2,5%	13.348,8	12.500,0	-848,8	-6,4%
Energiekrisenbeitrag	37,8	251,5	246,9	-4,6	-1,8%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungsbeitrag	1,5	44,5	16,3	-28,2	-63,3%	89,8	25,0	-64,8	-72,2%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,3	-0,3	kA.	0,3	0,1	-0,2	-62,1%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	13,5	0,3	-13,1	-97,7%	16,9	4,5	-12,4	-73,4%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,6	31,4	24,6	-6,8	-21,5%	39,5	35,0	-4,5	-11,5%
Bodenwertabgabe	0,1	5,1	4,9	-0,2	-3,1%	6,7	7,0	+0,3	+4,4%
Stabilitätsabgabe	26,1	139,7	140,0	+0,3	+0,2%	149,7	140,0	-9,7	-6,5%
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.102,5	42.695,6	42.968,9	+273,3	+0,6%	51.636,0	54.904,8	+3.268,8	+6,3%
Umsatzsteuer	2.998,9	31.712,8	32.001,6	+288,8	+0,9%	38.111,0	40.050,0	+1.939,0	+5,1%
Tabaksteuer	176,5	1.733,2	1.777,2	+44,0	+2,5%	2.111,2	2.125,0	+13,8	+0,7%
Biersteuer	16,0	162,8	161,0	-1,8	-1,1%	193,7	200,0	+6,3	+3,3%
Alkoholsteuer	11,8	129,2	121,9	-7,2	-5,6%	159,5	150,0	-9,5	-5,9%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,5	1,5	+0,1	+4,1%	1,8	1,5	-0,3	-16,7%
Digitale Steuer	10,5	84,8	99,2	+14,5	+17,1%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	324,3	3.311,5	3.171,8	-139,7	-4,2%	4.030,2	4.000,0	-30,2	-0,7%
Energieabgaben	7,0	-29,4	19,0	+48,5	kA.	-34,5	1.100,0	+1.134,5	kA.
Normverbrauchsabgabe	43,8	428,1	465,5	+37,4	+8,7%	518,4	550,0	+31,6	+6,1%
Kraftfahrzeugsteuer	2,1	44,3	46,2	+1,8	+4,2%	58,0	58,0	-0,0	-0,0%
Motorbezogene Versicherungssteuer	213,4	2.153,3	2.166,4	+13,2	+0,6%	2.749,4	2.800,0	+50,6	+1,8%
Versicherungssteuer	107,7	1.147,6	1.219,9	+72,3	+6,3%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	17,2	124,7	139,5	+14,8	+11,9%	154,0	160,0	+6,0	+3,9%
Grunderwerbsteuer	90,7	994,0	899,0	-95,0	-9,6%	1.176,3	1.250,0	+73,7	+6,3%
Glücksspielgesetz	67,1	565,8	548,1	-17,7	-3,1%	673,4	670,3	-3,1	-0,5%
Werbeabgabe	5,4	73,8	77,6	+3,8	+5,2%	93,9	100,0	+6,1	+6,5%
Altlastenbeitrag	9,9	57,8	53,4	-4,4	-7,7%	71,2	65,0	-6,2	-8,7%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	119,1	670,5	707,4	+37,0	+5,5%	781,5	683,6	-97,9	-12,5%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	101,8	506,3	536,0	+29,7	+5,9%	573,6	545,0	-28,6	-5,0%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	17,3	164,1	171,4	+7,2	+4,4%	207,8	138,6	-69,2	-33,3%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	17,1	840,0	924,3	+84,3	+10,0%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%
Non-ETS-Emissionen	17,1	840,0	924,3	+84,3	+10,0%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%
Ab-Überweisungen	-4.234,0	-34.536,6	-35.495,8	-959,3	+2,8%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.567,1	-28.156,1	-28.991,0	-834,9	+3,0%	-34.989,0	-36.725,8	-1.736,8	+5,0%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.349,2	-10.665,8	-10.931,9	-266,0	+2,5%	-13.053,0	-13.628,7	-575,8	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-2.144,4	-16.456,3	-16.800,6	-344,3	+2,1%	-20.172,0	-20.665,4	-493,4	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-20,3	-189,8	-191,7	-1,9	+1,0%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,0	-6,0		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-124,4		+124,4	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-52,6	-485,9	-510,8	-25,0	+5,1%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-423,5	-3.737,9	-4.038,6	-300,7	+8,0%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-166,8	-1.485,3	-1.665,9	-180,6	+12,2%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,6	-44,4	-50,0	-5,6	+12,5%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-105,6	-999,4	-1.072,9	-73,5	+7,4%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-102,4	-647,8	-688,8	-41,0	+6,3%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-560,9	-560,9		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-243,3	-2.642,5	-2.466,2	+176,3	-6,7%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%
Beitrag zur Europäischen Union	-243,3	-2.642,5	-2.466,2	+176,3	-6,7%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	6.433,5	54.021,3	56.026,7	+2.005,4	+3,7%	67.986,7	70.523,1	+2.536,4	+3,7%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 31: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner – Okt. 2024

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	10,0	0,1	0,0	10,0	-0,5	0,2	9,6	-0,5
02 Bundesgesetzgebung	249,4	29,9	0,0	219,5	1,1	7,6	228,1	-21,2
03 Verfassungsgerichtshof	16,0	0,1		15,9	0,1	0,1	16,1	0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	20,9	0,0	0,0	20,9	-0,3	0,3	20,9	-0,0
05 Volksanwaltschaft	12,5	0,0	0,0	12,5	-0,2	0,0	12,3	-0,2
06 Rechnungshof	35,7	0,0	0,0	35,6	0,3	0,7	36,5	0,9
10 Bundeskanzleramt	704,2	0,8	0,0	703,3	-0,1	1,5	704,7	0,5
11 Inneres	3.245,3	40,0	1,5	3.203,9	-70,3	51,9	3.185,4	-59,9
12 Äußeres	463,6	7,3	-0,0	456,3	34,0	10,3	500,6	+37,0
13 Justiz	1.788,3	27,9	0,0	1.760,3	8,1	53,5	1.821,8	+33,6
14 Militärische Angelegenheiten	2.939,2	794,8	2,0	2.142,3	-92,3	219,2	2.269,3	-669,9
15 Finanzverwaltung	1.237,3	4,0	0,6	1.232,7	37,5	9,5	1.279,6	+42,3
16 Öffentliche Abgaben						465,0	465,0	+465,0
17 Öffentlicher Dienst und Sport	192,5	0,8	0,0	191,6	0,2	1,2	193,0	+0,5
18 Fremdenwesen	465,0	0,1	0,0	464,8	-41,9	2,8	425,7	-39,3
20 Arbeit	8.000,8	0,2	0,0	8.000,6	23,6	12,8	8.036,9	+36,1
21 Soziales und Konsumentenschutz	4.410,5	0,7	3,7	4.406,1	14,2	3,9	4.424,2	+13,7
22 Pensionsversicherung	14.561,6			14.561,6	-155,9		14.405,7	-155,9
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	10.370,1		0,0	10.370,1	-11,9	0,1	10.358,4	-11,8
24 Gesundheit	2.455,8			2.455,8	-135,0	0,0	2.320,8	-135,0
25 Familie und Jugend	7.170,3	0,0	114,4	7.055,9	-140,3	34,8	6.950,3	-220,0
30 Bildung	9.439,4	14,0	0,9	9.424,5	-123,1	41,3	9.342,7	-96,6
31 Wissenschaft und Forschung	5.359,5	0,3	0,0	5.359,1	15,1	0,6	5.374,8	+15,4
32 Kunst und Kultur	520,1	0,5		519,6	-0,2	0,1	519,6	-0,5
33 Wirtschaft (Forschung)	206,9			206,9	-7,0	0,0	199,8	-7,0
34 Innovation und Technologie (Forschung)	503,2			503,2	-77,5	0,7	426,4	-76,9
40 Wirtschaft	1.666,4	30,6	0,1	1.635,7	-62,6	52,4	1.625,5	-40,9
41 Mobilität	3.958,1	0,3	0,0	3.957,8	-897,1	6,0	3.066,7	-891,4
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	1.460,1	9,7	0,1	1.450,3	-14,1	13,0	1.449,2	-10,9
43 Klima, Umwelt und Energie	4.299,5	0,1		4.299,3	-77,8	2,4	4.223,9	-75,6
44 Finanzausgleich	3.001,3			3.001,3	9,3		3.010,5	+9,3
45 Bundesvermögen	2.023,9	10,9	196,0	1.816,9	-583,7	6,0	1.239,2	-784,7
46 Finanzmarktstabilität	135,0		135,0					-135,0
51 Kassenverwaltung								
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	7.048,0			7.048,0	-2.461,4		4.586,6	-2.461,4
Alle Untergliederungen	97.970,1	973,2	454,6	96.542,3	-4.810,0	997,6	92.729,9	-5.240,2

Tabelle 32: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner – Okt. 2024

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	-0,0
02 Bundesgesetzgebung	1,5		0,0	1,4	-0,1	0,3	1,5	0,1
03 Verfassungsgerichtshof	0,2		0,0	0,2	0,0		0,2	-0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0			0,0	-0,0
05 Volksanwaltschaft	0,1		0,0	0,1	0,0		0,1	-0,0
06 Rechnungshof	0,1		0,0	0,1	-0,0		0,1	-0,0
10 Bundeskanzleramt	10,4		0,0	10,3	-0,2		10,1	-0,2
11 Inneres	140,9	0,2	0,6	140,1	2,6	0,4	143,1	2,2
12 Äußeres	6,2	0,1	0,0	6,2	-0,7	0,9	6,4	0,1
13 Justiz	1.065,3	0,0	0,0	1.065,3	46,3	0,1	1.111,7	+46,3
14 Militärische Angelegenheiten	48,1		1,5	46,6	-4,4	0,1	42,3	-5,8
15 Finanzverwaltung	226,1	0,3	1,7	224,2	-43,0	2,1	183,3	-42,8
16 Öffentliche Abgaben	56.059,4			56.059,4	-32,6		56.026,7	-32,6
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,5		0,0	0,5	-0,1		0,4	-0,1
18 Fremdenwesen	40,7	0,0	0,0	40,6	-0,2	0,0	40,5	-0,2
20 Arbeit	7.880,5		0,0	7.880,5	2,3		7.882,8	+2,3
21 Soziales und Konsumentenschutz	561,0		0,4	560,6	0,0		560,6	-0,3
22 Pensionsversicherung	52,8			52,8			52,8	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.810,8		0,0	1.810,8	-18,0		1.792,8	-18,0
24 Gesundheit	46,2			46,2	-0,0		46,2	-0,0
25 Familie und Jugend	6.927,1		72,8	6.854,4	-4,4		6.850,0	-77,1
30 Bildung	98,5	0,0	0,8	97,7	0,7	0,9	99,3	+0,8
31 Wissenschaft und Forschung	2,5		0,1	2,4	-0,1		2,3	-0,1
32 Kunst und Kultur	3,1		0,0	3,1	-0,1		3,1	-0,1
33 Wirtschaft (Forschung)	1,5			1,5			1,5	
34 Innovation und Technologie (Forschung)								
40 Wirtschaft	66,0	0,0	0,5	65,5	-18,5	0,0	47,0	-19,0
41 Mobilität	523,2		0,1	523,2	239,1	0,2	762,4	+239,2
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	319,6	0,1	0,1	319,4	-0,7	16,8	335,5	+15,9
43 Klima, Umwelt und Energie	237,7			237,7	30,0	2,6	270,2	+32,6
44 Finanzausgleich	702,9			702,9			702,9	
45 Bundesvermögen	2.134,9	7,0	30,8	2.097,1	-52,9	5,5	2.049,7	-85,1
46 Finanzmarktstabilität	20,0	20,0			76,2	270,4	346,7	+326,7
51 Kassenverwaltung	1.844,9			1.844,9	1.946,4		3.791,3	+1.946,4
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
Alle Untergliederungen	80.832,5	27,7	109,4	80.695,5	2.167,8	300,2	83.163,5	+2.331,0

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Oktober 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	15
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben.....	18
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	22
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	23
Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (WIFO-Konjunkturprognose Oktober 2024)	24
Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	28
Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	30
Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	31
Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	31
Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt	32
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Okt. 2024	32
Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 – Okt. 2024	33
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 – Okt. 2024	33
Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 – Okt. 2024	33
Tabelle 17: Umsetzungsstand der ARP-Maßnahmen bei Einreichen der 2. und 3. Zahlungstranche	36
Tabelle 18: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q3/2025.....	38
Tabelle 19: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19	41
Tabelle 20: Auszahlungen nach Untergliederung	43
Tabelle 21: Einzahlungen nach Untergliederung	44
Tabelle 22: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung.....	45
Tabelle 23: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung.....	45
Tabelle 24: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)	46
Tabelle 25: Monatserfolg Oktober 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht.....	47
Tabelle 26: Aufwendungen nach Untergliederung	47
Tabelle 27: Erträge nach Untergliederung	48
Tabelle 28: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung.....	49
Tabelle 29: Erträge in ökonomischer Gliederung.....	49
Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)	50
Tabelle 31: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner – Okt. 2024	51
Tabelle 32: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner – Okt. 2024	52

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis Oktober 2024 im Vgl. zum Vorjahr	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis Oktober 2024 in %.....	16
Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. €	17
Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria).....	24
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria).....	25
Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognosen)	26
Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe	27

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 29.11.2024 (Datenschluss: 22.11.2024)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)